

Tipp-Kick-Rundschau

Saisonvorschau 2013/2014

1. und 2. Bundesliga













1. Bundesliga

	TKC 71 Hirschlanden I		TKC 71 Hirschlanden II
	TKC Gallus Frankfurt		SG 94 Hannover
	TKV Grönwohld I		Celtic Berlin
	Flinke Finger Bruck		1. TKC 86 Kaiserslautern
	TKV Grönwohld II		

2. Bundesliga Nord/Ost

2. Bundesliga Süd/West

	TFB 77 Drispensstedt		TKG Adersheim		TKC Preußen Waltrop		TKC 71 Hirschlanden III
	TKV Jerze		TKC Flamengo Berlin II		PWR 78 Wasseralfingen		SV Kelheimwinzer
	TKG Wolfsburg		SG 94 Hannover II		SG Karl/May		TK Rheinland United
	TKC Flamengo Berlin I		Celtic Berlin II		OTC 90 Amberg		Dynamo Düsseldorf
	Spandauer Filzteufel o9				TKC Gallus Frankfurt II		

Hallo Leute,

in den drei Top-Ligen des DTKV geht es auch wieder los. Und es hat sich einiges getan! Neue Mannschaften versuchen ihr Glück in den Bundesligen und jede Menge Vereinswechsel gingen in diesem Sommer über die Bühne. Auch eine Heerschar von Aktiven stellt sich jeweils erstmals in den Ligen vor. In der 1. Bundesliga stellt Aufsteiger 1. TKC 86 Kaiserslautern den einzigen Kader, aus dem bisher kein Spieler ein Erstligaspiel aufzuweisen hat. Auch ein Christian Kuch, Spandauer Neuzugang für Celtic Berlin, geht vollkommen unbefleckt in Sachen Eliteliga an den Start. Ein Martin Arp vom TKV Grönwohld II stellt sich erstmals, wie auch seine Mannschaft, in der 1. Bundesliga vor. Es gibt aber auch Comebacks von Spielern, die scheinbar (Gott sei Dank!) ohne Tipp-Kick nicht leben können. Fabio DeNicolo, einst Lecker Eigengewächs und zweimaliger Einzelmeister, geht für den TKV Grönwohld I an die Platten; Oliver Schell, seit ca. 20 Jahren der Inbegriff für Erfolg, wird zusammen mit Normann Koch versuchen, die SG 94 Hannover zu höchsten sportlichen Weihen zu führen.

Sportlich könnte es eine hochdramatische Saison zu werden. Vier Teams darf der Titelgewinn zugetraut werden. Auch im Tabellenkeller haben sich wohl vier Mannschaften gegen den Abstieg zu wehren.

In den 2. Bundesligen gibt es mit der TFB 77 Drispfenstedt und dem TKC Preußen Waltrop jeweils klare Favoriten, die dieser Rolle auch gerecht werden sollte. Auch hier stellen sich mit dem TKC Flamengo Berlin II, TKG Wolfsburg und Dynamo Düsseldorf drei neue Mannschaften vor. Der Abstiegskampf wird in beiden Ligen wohl bis zum Saisonende den Hauptanteil an dramatischen Geschehnissen einnehmen.

Zu dieser Saison wurden auch in der 2. Bundesliga Nord/Ost, wie schon zuvor in der 1. Bundesliga und der 2. Bundesliga Süd/West, die Dreierspieltage eingeführt. Eine sehr vernünftige Entscheidung, die sowohl in Sachen Terminplanung als auch bei den Kosten den Teams sehr entgegenkommt.

Wahrscheinlich, bis auf einen Spieler dieser Ligen, freut sich jeder auf den Saisonstart und die Möglichkeit, seine persönlichen Ziele in den Dienst des Teams stellen zu können.

Wie dem auch sei: Ich wünsche allen Aktiven viel Glück, Spaß und Freude am Spiel um und mit dem „Zwölfeck“.

In diesem Sinne
Gruß

Martin

Impressum:

Tipp-Kick-Rundschau Online

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 4-6 Ausgaben pro Jahr

1. Bundesliga

Vier Titelanwärter auf der Lauer Viele Neulinge und große Comebacks

Es scheint im Kampf um den Meistertitel eine sehr spannenden Saison bevorzustehen. Selten zuvor gab es vier Teams, die sich alle berechnete Chancen auf den Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft machen dürfen. Neben den vielen Neulingen, die vor ihrer ersten Erstligasaison stehen, geben auch namhafte Spieler ihr Comeback in der Eliteklasse. Eine große Saison öffnet ihre Tore.

Es steht eine Spielzeit bevor, wie sie es bisher nur sehr selten gab. Vier potentielle Titelanwärter machen sich auf, als Sieger das Finale im nächsten Juli in Kaiserslautern zu verlassen. Hirschlanden I und II, Hannover und Frankfurt sind allesamt ganze heiße Titelkandidaten. Ähnlich sieht es im Tabellenkeller aus. Die jahrelang gut funktionierende Formel „Aufsteiger=Absteiger“ scheint sich ein wenig abgenutzt zu haben. Die Flinken Finger Bruck und Celtic Berlin zeigten, dass es auch anders geht. Und auch diesmal haben der 1. TKC 86 Kaiserslautern und der TKV Grönwohld II gute Chancen die Erstklassigkeit um ein weiteres Jahr zu verlängern. Es könnte eine der spannendsten Spielzeiten seit langem anstehen.

Es gibt eine Anzahl an Spielern, die erstmals das Terrain der Eliteliga als Stammspieler betreten. Ein Martin Arp, Christian Kuch, Vincent Höhn und die komplette Lauterer Mannschaft haben sich nun höheren Aufgaben als den bisherigen zu stellen. Und auch die Leute, die

Bundesligageschichte geschrieben haben und selber ein großer Teil davon sind, haben sich nach einer längeren oder kürzeren Pause wieder auf der ganzen großen Bühne angemeldet. Fabio DeNicolo wird in den Farben des TKV Grönwohld antreten, Oliver Schell geht erstmals für die SG 94 Hannover



Back on Planet Tipp-Kick. Fabio De Nicolo (TKV Grönwohld I).

auf Tore- und Punktejagd, und auch Urgestein Hubertus Jüttner ist wieder in seinem „Wohnzimmer“ 1. Tipp-Kick-Bundesliga.

Die Titelanwärter und Play-Off-Kandidaten

Der Meister aus Hirschlanden ist von allen potenziellen Titelanwärter der einzige, welcher kein neues Gesicht in

seinen Reihen begrüßen darf oder muss. Das muss aber kein Nachteil sein, da durch diesen sensationellen Titelgewinn das Team wohl eher noch mehr als Team auftritt und dadurch noch das eine oder andere Prozent an Leistung herausholen kann. Nicht zu vergessen ist das Steigerungspotenzial bei den jungen Akteuren, wie Max Daub und Lukas Emmrich. Aber auch einem Artur Merke sollte nicht davor gefeit sein, noch besser und effektiver agieren zu können. Etwas anders sieht es bei der hauseigenen Konkurrenz aus. Für Beni Buza, der in den Punktspielen für die kommende Saison nur noch als Ersatz zur Verfügung steht, wird William Schwaß antreten. Der Mann, der sein Ein mal Eins des Tipp-Kicks bei Atletico Hamburg gelernt hat und mit dem TKC Gallus Frankfurt die Titel in Meisterschaft und Pokal gewann, kann aufgrund seiner hohen Spielqualität jeden Spieler in jeder Mannschaft ersetzen. Nicht ersetzen kann er die Rolle Beni Buzas, als den guten Geist der Mannschaft. Derjenige, der alles zusammenhält. Ob das allerdings eine Schwächung ist, darf ruhig bezweifelt werden.

In Frankfurt beim TKC Gallus ersetzte man William Schwaß mit Frederic Mozelewski vom TKV Grönwohld. Wahrlich auch keine große Veränderung in Sachen Spielstärke. Die Hessen werden es nach dem in diesem Jahr knapp verpassten Meistertitel erneut versuchen und dürften in diesem Unterfangen auch keine schlechten Chancen haben.

Eine interessante Mannschaft ist in dieser Saison die SG 94 Hannover. Aus dem letztjährigen Kader sind nur noch Sebastian Krapoth und Jens König übriggeblieben. Mit Oliver Schell und Normann Koch hat man die beiden erfolgreichsten Tipp-Kicker aller Zeiten wohl nicht ganz ungern an Land gezogen. Harmonie und Spielstärke in einem perfekten Verhältnis, wie Jing und Jang. Die Truppe dürften dem Tipp-Kick-Interessierten und Fan viel Spaß bereiten. Bei entsprechenden Ehrgeiz und Trainingsschweiß sind die Niedersachsen ein ganz heißer Anwärter auf den Titel.

Unter normalen Umständen ist es kaum anzunehmen, dass eine andere Mannschaft als das Quartett SG 94 Hannover, TKC Gallus Frankfurt oder TKC 71

Hirschlanden I+II den Titel anvisieren könnten, oder gar nur die Play-Offs erreichen. Sich auf eines dieser Teams festzulegen ist kaum möglich. Auch eine schlechte, oder eine geniale Punkterunde lassen keine Schlussfolgerung auf die Play-Offs zu. Glück, Tagesform und Nervenstärke werden wohl mal wieder bei der Titelvergabe ein gewaltiges Wörtchen mitreden.

Das Mittelfeld

Der TKV Grönwohld I scheint die einzige Mannschaft zu sein, die weder zwangsläufig die Play-Off-Qualifikation schaffen könnten, noch sich Gedanken um einen möglichen Abstieg machen müsste. Mit dem aus einer knapp zweijährigen Tipp-Kick-Pause zurückgekehrten Fabio DeNicolo konnte man sich zwar einen dicken Fisch Angel, derer zwei, in Person von Normann Koch und Frederic Mozelewski, gingen ihn aber auch durch die Lappen. Es könnte eine unspektakuläre Spielzeit für die Norddeutschen werden.

Der Abstiegskampf

Celtic Berlin kann man als den stärksten der potentiellen Abstiegs Kandidaten einordnen. Die Mannschaft, welche sich mit



dem Neuzugang Christian Kuch von den Spandauer Filzhüte 09 noch stärker zu sein scheint als zuletzt, wirkt am kompaktesten. Von den Kellerkindern ist den Hauptstädtern am ehesten eine überraschende oder gar sensationelle Abschlussplatzierung zuzutrauen.

Die Flinken Finger aus Bruck haben in der letzten Saison gezeigt, was alles möglich ist, wenn man selber daran glaubt. Aber nicht immer kommt man ungeschoren davon, wenn man die direkten Abstiegsduelle verliert. Aber ein drittes Jahr 1. Bundesliga in Folge ist alles andere als auszuschließen.

Für die Neulinge vom TKV Grönwohld II und dem 1. TKC 86 Kaiserslautern gilt in etwa das gleiche. Beide Teams scheinen die schlechtesten Karten im Abstiegskampf zu besitzen. Die große Trumpfkarte bei den Grönwohldern ist Hubertus Jüttner, während man bei der Konkurrenz aus der Pfalz auf die mannschaftliche Geschlossenheit setzt. Überraschungen beider Teams, inklusive eines möglichen Ligaerhaltes sind durchaus im Bereich des Möglichen.

Die Gewinner der Einzelwertung seit der Saison 1999/2000

Saison	Name	Verein	Pkt.	Saison	Name	Verein	Pkt.
99/00	Normann Koch	BW Concordia Lübeck	57:15	06/07	Dirk Kallies	BW Concordia Lübeck	52:12
00/01	Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	51:13	07/08	Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	48:16
01/02	Dirk Kallies	BW Concordia Lübeck	59:13	08/09	Jens König	SG 94 Hannover	49:15
02/03	Dirk Kallies	BW Concordia Lübeck	52:12	09/10	Normann Koch	BW Concordia Lübeck	54:10
03/04	Jens Runge	TKF Wiking Leck	54:10	10/11	Benjamin Buza	TKC 71 Hirschlanden	45:19
04/05	Holger Wölk	TKC Preußen Waltrop	55:17	11/12	William Schwaß	TKC Gallus Frankfurt	43:13
05/06	Jens König	SG 94 Hannover	56:8	12/13	Benjamin Buza	TKC 71 Hirschlanden	44:12

Newcomer vor ihrer ersten Erstligasaison		Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck)		Christian Kuch (Celtic Berlin)
Geb. am/in	04.07.1993		Am 27.12.1993 im Spandauer Waldkrankenhaus	
Schule/Job	Student (Mathe - Nein, kein Lehramt!)		Ab Anfang September beginnt mein Fachabi wenn alles gut geht, werde ich Erzieher.	
Fan von	Bayern, Wintersport, Poetry-Slam, Musik		Es gibt nur eine Nummer 1 in Berlin, und das ist Hertha BSC!	
Lieblingsmusik	Deutscher Hip-Hop		Explizit nichts Besonderes. Ich höre gerne Lieder mit schönen Texten oder was sich allgemein gut anhört.	
Lebensmotto	Hab ich keins		Lebe jeden Tag als wäre es dein letzter!!!	
Tipp-Kick seit:	Das erste Mal gespielt: 1999 im Verein seit: 2001 oder 2002		Richtig professionell ab März 2009	
Bisherige Vereine	Flinke Finger Bruck		Bisher nur die Spandauer Filzteufel, denen ich viel zu verdanken habe! Trotz allem bin ich jetzt heiß auf eine neue Aufgabe!	
Bisherige Anzahl Spiele 1.Liga/2.Liga	2 BL Spiele letzte Saison, 1 2. BL Spiel vorletzte Saison		1.Liga: noch keins 2.Liga 9Spiele aus der letzten Saison	
Saisonziel	Mannschaft: Klassenerhalt Einzel: 3 Punkte Schnitt		Denke das Saisonziel wird der Nichtabstieg sein, oder? ;)	
Sportliches Vorbild	Jens König		Bezogen auf Tipp-Kick habe ich keine richtigen Vorbilder. Natürlich wünsche ich mir auch mal so gut zu sein wie ein Buza, König, Koch oder die Wagners etc.	
Der schönste Sieg	Finalsieg bei der Berlin-Open 2011 (4:3 n.SD vs. J. Käthner)		Puuuuh. Ich glaub das war beim diesjährigen Glemsgau-Pokalturnier. Hatte das letzte Spiel gg. Sebi Wagner - Vor dem Spiel dachte ich, ein Sieg (was auch eine Mammutaufgabe wäre, würde reichen, um weiterzukommen). In dem Spiel lief es für mich ganz gut, sodass ich 4:1 gewann. Nach dem Spiel wurde mir mitgeteilt, dass ich auch 4:1 gewinnen musste ,um weiterzukommen.	
Die bitterste Niederlage	Die verdränge ich immer möglichst schnell. An dem 4:5 bei der diesjährigen BPM gegen Sebi Wagner in der Vorschlussrunde hab ich aber länger geknabbert, da mir ein Unentschieden zur ersten Endrundenteilnahme bei einem großen Turnier gereicht hätte und ich nach 7 Minuten bereits 3:0 vorne lag.		Jede Niederlage ist bitter. Am schlimmsten sind jedoch die, wo man danach aus dem Turnier ausscheidet.	
Dein größter Erfolg	Gewinn der Berlin Open 2011		Denke dazu gehört der 2.Platz bei der Jugend DEM 2010 in Berlin sowie 3.und 4. Platz bei der Niedersächsischen Einzelmeisterschaft	
Wer hat dich am meisten gefördert	Ich würde sagen, dass ich vor allem durch Bernd Hutter so zum Tipp-Kick kam. Er hat damals schon sehr viel für unseren Verein getan. Wirklich schade, dass er nicht mehr aktiv spielt.		Lohmeier und Deckert haben mir sehr viel gezeigt und erklärt. Hier nochmal danke dafür!	

Newcomer vor ihrer ersten Erstligasaison	Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck)	Christian Kuch (Celtic)
Wo hat dein Gegenüber seine Stärken (bitte jeweils über den anderen etwas schreiben)	Ich halte Chris für äußerst nervenstark. Seine hohen Bretter sind auch nicht die allerschlechtesten $\frac{4}{3}$	Ich finde Vincent spielt starke Dreher von jeder Position. Sein Torwart ist recht stabil und er bringt gute Schnipser aus dem Halbfeld.
Deine Dream-Four	Dohr, Dietl, Schönlau, Höhn	König, Koch, Buza und Flo Wagner
Deine Mannschaft verbleibt in der 1. Bundesliga weil...	Wir auf jeden Fall die nötige Klasse haben und letzte Saison schon gezeigt haben, dass wir alle Spiele gewinnen können - auch die, die evtl. nicht eingeplant sind.	Weil wir sehr ausgeglichen sind, eine Einheit sind und jeder jeden unterstützt.
Vincent Höhn/Christian Kuch punktet gegen Flinke Finger Bruck/Celtic Berlin wie folgt:	Beide so um die 4:4	Ich tippe auf ein 2:6
Die Einzelpartie der 1. Bundesliga zwischen Vincent Höhn und Christian Kuch endet...	3:3	Es wird ein spannendes Spiel, aber ich denke, ich werde gewinnen.
In fünf Jahren wird über dich in der Tipp-Kick-Rundschau was stehen?	Mit der Glaskugel hab ich es leider nicht so... Hoffentlich nur Gutes!	Ich bin mal optimistisch und sage: Chris Kuch gewinnt sein erstes Turnier!
Mit welchen (m) Spieler(n) würdest Du mal gerne in einer Mannschaft spielen?	Hm. Genau kann ich das nicht sagen, aber was ich mal spannend fände, wäre so eine Art „Generationen-Duell“, wo die Jungen gegen die schon etwas routinierteren und länger etablierten spielen.	Oh da gibt es einige Spieler: Felix Lennemann, Max Daub, BOOOOSCHOOOOOO, die Wagners. Mit Malessa, Lohmeier und Horchert spiele ich ja schon in einer Mannschaft.
Wo hast Du dein größtes Steigerungspotenzial?	Mentale Stärke, Konstanz beim Torhüter	Ich denke am meisten in der Abwehr. Die Harmonie zwischen Abwehrmann und Goalie könnte noch besser werden und im Sturm variabler agieren.

Die Gesamttabelle der 1. Bundesliga seit der Saison 2008/2009

Pl.	Mannschaft	Saisons	Pkt.
1.	TKC Gallus Frankfurt	5	59:17
2.	TKC 71 Hirschlanden I	5	55:21
3.	TKC 71 Hirschlanden II	5	44:32
4.	Blaubeiß Concordia Lübeck	3	41:7
5.	SG 94 Hannover	5	38:38
6.	TKF Wiking Leck	4	26:36
7.	TKV Grönwohld	3	18:28
8.	TKC Preußen Waltrop	4	17:43
9.	SG Grönwohld Lübeck	1	8:6
10.	Celtic Berlin	1	5:9
11.	Atletico Hamburg	2	5:27
12.	TKC 71 Hirschlanden III	1	4:12
13.	TFG 82 Göttingen	1	3:13
14.	TFB 77 Drispstedt	1	1:13

Die Einzelwertung seit der Saison 2008/2009 TOP 20

Pl.	Name	aktueller/letzter Verein	Punkte
1.	Jens König	SG 94 Hannover	198:106
2.	Benjamin Buza	TKC 71 Hirschlanden	187:93
3.	Artur Merke	TKC 71 Hirschlanden	185:119
4.	Florian Wagner	TKC 71 Hirschlanden	176:112
5.	Normann Koch	SG 94 Hannover	163:69
6.	Stefan Heinze	TKC Gallus Frankfurt	158:138
7.	Michael Kaus	TKC Gallus Frankfurt	156:116
8.	William Schwaß	TKC 71 Hirschlanden	155:77
9.	Alexander Beck	TKC Gallus Frankfurt	155:85
10.	Sebastian Krapoth	SG 94 Hannover	146:150
11.	Harald Füßinger	TKC 71 Hirschlanden	145:159
12.	Sebastian Wagner	TKC 71 Hirschlanden	142:146
13.	Sascha Bareis	TKC 71 Hirschlanden	140:148
14.	Hubertus Jüttner	TKV Grönwohld	136:104
15.	Fabio De Nicolo	TKV Grönwohld	135:97
16.	Dirk Kallies	BW Concordia Lübeck	131:61
17.	Jens Runge	TKF Wiking Leck	129:103
18.	Erik Overesch	SG 94 Hannover	126:122
19.	Oliver Schell	SG 94 Hannover	122:70
20.	Frank Hampel	TKC Gallus Frankfurt	122:134

Tipps zur Abschlussplatzierung und Titelgewinn

											
Frankfurt	2	2	4	2	4	3	3	3	3	2	4
Hannover	4	3	2	3	2	2	1	2	2	6	1
Hirschlanden I	3	1	1	1	1	1	2	1	1	1	3
Hirschlanden II	1	4	3	4	3	5	4	4	4	4	2
Grönwohld I	5	5	5	5	5	4	5	5	5	3	6
Grönwohld II	8	8	9	7	9	7	8	7	8	7	9
FFB	9	9	8	9	7	6	9	6	9	9	7
Celtic	6	6	6	6	6	8	7	8	6	5	5
Kaiserslautern	7	7	7	8	8	9	6	9	7	8	8
DMM	/	Hirschlanden II	Hirschlanden II	Hirschlanden II	/	/	Hannover	Hannover	Hirschlanden I	Hirschlanden II	Hannover

<p>1. Runde (15.09.2013 bis 25.11.2013)</p> <p style="text-align: center;">Begegnung</p> <p>TKC 71 Hirschlanden I (H) - TKC 71 Hirschlanden II</p> <p>TKC 71 Hirschlanden I (H) - SG 94 Hannover I</p> <p>TKC 71 Hirschlanden II - SG 94 Hannover I</p> <p>TKV Grönwohld I - TKV Grönwohld II (H)</p> <p>TKV Grönwohld II (H) - TKC Gallus Frankfurt I</p> <p>TKC Gallus Frankfurt I - TKV Grönwohld I</p> <p>Flinke Finger Bruck I (H) - Celtic Berlin I</p> <p>Flinke Finger Bruck I (H) - 1. TKC Kaiserslautern I</p> <p>1. TKC Kaiserslautern I - Celtic Berlin I</p>	<p>2. Runde (01.12.2013 bis 03.02.2014)</p> <p style="text-align: center;">Begegnung</p> <p>Celtic Berlin I (H) - TKV Grönwohld I</p> <p>Celtic Berlin I (H) - TKC 71 Hirschlanden I</p> <p>TKV Grönwohld I - TKC 71 Hirschlanden I</p> <p>TKC Gallus Frankfurt I (H) - TKC 71 Hirschlanden II</p> <p>TKC Gallus Frankfurt I (H) - 1. TKC Kaiserslautern I</p> <p>TKC 71 Hirschlanden II - 1. TKC Kaiserslautern I</p> <p>SG 94 Hannover I (H) - TKV Grönwohld II</p> <p>SG 94 Hannover I (H) - Flinke Finger Bruck I</p> <p>TKV Grönwohld II - Flinke Finger Bruck I</p>
<p>3. Runde (04.02.2014 bis 14.04.2014)</p> <p style="text-align: center;">Begegnung</p> <p>1. TKC Kaiserslautern I (H) - TKV Grönwohld II</p> <p>1. TKC Kaiserslautern I (H) - TKC 71 Hirschlanden I</p> <p>TKV Grönwohld II - TKC 71 Hirschlanden I</p> <p>TKC 71 Hirschlanden II (H) - TKV Grönwohld I</p> <p>TKC 71 Hirschlanden II (H) - Flinke Finger Bruck I</p> <p>Flinke Finger Bruck I - TKV Grönwohld I</p> <p>SG 94 Hannover I (H) - Celtic Berlin I</p> <p>SG 94 Hannover I (H) - TKC Gallus Frankfurt I</p> <p>TKC Gallus Frankfurt I - Celtic Berlin I</p>	<p>4. Runde (15.04.2014 bis 09.06.2014)</p> <p style="text-align: center;">Begegnung</p> <p>TKC 71 Hirschlanden I (H) - Flinke Finger Bruck I</p> <p>TKC 71 Hirschlanden I (H) - TKC Gallus Frankfurt I</p> <p>Flinke Finger Bruck I - TKC Gallus Frankfurt I</p> <p>Celtic Berlin I (H) - TKC 71 Hirschlanden II</p> <p>Celtic Berlin I (H) - TKV Grönwohld II</p> <p>TKV Grönwohld II - TKC 71 Hirschlanden II</p> <p>TKV Grönwohld I (H) - SG 94 Hannover I</p> <p>TKV Grönwohld I (H) - 1. TKC Kaiserslautern I</p> <p>1. TKC Kaiserslautern I - SG 94 Hannover I</p>



Die Hirschlandener "Buza-Truppe" bei der "artgerechten" Saisonvorbereitung.



TKC 71 Hirschlanden I

Zugänge:

keine

Abgänge:

Luca Kraus
(Laufbahn unterbrochen)

Rückblick

Mit dem Gewinn des Titels machte das Team, welches sich stets im Schatten der Truppe um Beni Buza aufhielt, so etwas wie ihr eigenes Sommermärchen perfekt. Ohne Umwege vom Abstiegskampf zum Titelgewinn innerhalb von ein paar Tagen ist eine kaum zu toppende Leistung. Mit dem großen Erfolg kreierte Harald Füßinger, Max Daub, Artur Merke, Luca Kraus und Lukas Emmrich eine der größten Überraschungen in der langjährigen Geschichte der Tipp-Kick-Bundesliga. Der beherzte 8:0-Punkte-Auftritt von Harald Füßinger im Finale und die sensationellen Leistungen der Youngsters Lukas Emmrich und Max Daub in den Play-Off-Spielen bleiben neben den involvierten Aktiven auch den anwesenden Tipp-Kick-Fans und Zuschauer als einer dieser einzigartigen Momente in Erinnerung. Zweifelsohne hat diese Mannschaft ein Stück Tipp-Kick-Geschichte geschrieben und ist gleichzeitig Vorbild für alle diejenigen, die das unmögliche möglich machen wollen.

Vorschau

Durch diesen großartigen Erfolg dürften aber auch die eigenen Ansprüche und Erwartungen gestiegen sein. Alles andere als eine Platzierung, welche den Zugang zu den Play-Offs verhindert, gilt es künftig als Enttäuschung zu bewerten. Da das qualitative Erscheinungsbild der Liga schwächer zu sein scheint als in vielen Jahren zuvor, sollten es die Schwaben auch relativ leicht haben, den Sprung unter die ersten vier der Tabelle zu bewerkstelligen. Erst recht, wenn die Leistungen der Play-Offs auch im Punktspielalltag abgerufen werden können. Gerade von den beiden jungen Aktiven Max Daub und Lukas Emmrich ist erneut eine Leistungssteigerung zu erwarten.
Tipp: Die Play-Offs sind Pflicht.

Die letzten fünf Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013*	1. Bundesliga	4.	6:8	128:96	Max Daub	37:19 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	5.	6:8	106:118	Artur Merke	39:17 Pkt.
2010/2011*	1. Bundesliga	5.	7:9	120:136	Artur Merke	39:25 Pkt.
2009/2010*	1. Bundesliga	6.	9:7	133:123	Artur Merke	39:25 Pkt.
2008/2009	1. Bundesliga	4.	8:8	133:123	Andreas Schneider	38:26 Pkt.





*als TKC 71 Hirschlanden II am Start

Kommen und Gehen

Luca Kraus ist kein aktuelles Kadermitglied mehr. Er ist in keinem Kader der Hirschlandener gemeldet und legt erst mal eine verdiente Pause ein. Ansonsten blieb die Meistertruppe natürlich zusammen.

Personelle Alternativen

Bei einem sehr großen Verein wie dem TKC 71 Hirschlanden sind die Möglichkeiten, einen Spieler zu ersetzen, jederzeit gegeben. Allerdings ist bei keinem anderen Verein des DTKV die Chance so groß, Spieler auch auf hohem Niveau fast adäquat zu ersetzen, wie bei den Schwaben. Akteure aus der dritten Reihe wie Rainer Schlotz oder Stefan Poetsch oder Vorruehständler wie Luca Kraus und Jochen Härterich stehen Gewehr bei Fuß. Ein mehr theoretisches Szenario wäre auch, vorausgesetzt das interne Duell würde man gewinnen, dass Beni Buza aus der 2. Mannschaft hochgezogen wird. Aber eben nur ein theoretisches Modell.





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Lukas Emmrich bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 211</p>	1. Buli	Hirsch landen II	18:6 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen I	19:13 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen III	38:26 Pkt.	2. Buli	Hirsch landen III	40:16 Pkt.	2. Buli	Hirsch landen IV	28:20 Pkt.
 <p>Max Daub bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 24</p>	1. Buli	Hirsch landen II	37:19 Pkt.	2. Buli	Hirsch landen III	42:14 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen III	26:38 Pkt.	2. Buli	Hirsch landen III	35:21 Pkt.	2. Buli	Hirsch landen IV	19:37 Pkt.
 <p>Harald Füßinger bish. Vereine: PWR Wasseralfingen DTKV-Rangl. 51</p>	1. Buli	Hirsch landen II	26:30 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen I	26:30 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen II	31:33 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen II	34:30 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen I	28:36 Pkt.
 <p>Artur Merke bish. Vereine: TV Westfalen Eving DTKV-Rangl. 5</p>	1. Buli	Hirsch landen II	34:22 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen I	39:17 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen II	39:25 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen II	39:25 Pkt.	1. Buli	Hirsch landen I	34:30 Pkt.

	<h1>TKC Gallus Frankfurt</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Frederic Mozelewski (Grönwohld)	William Schwaß (TKC 71 Hirschlanden)

Rückblick	Vorschau
<p>Nach durchwachsener Punkterunde, welche man mit 9:5 Zählern abschloss, sahen sich die Hessen im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft gegen den TKC 71 Hirschlanden II plötzlich in der Rolle des Favoriten. Nicht nur, dass man zum vierten mal den Titel hätte gewinnen können, man hätte auch erstmals die zuvor gewonnene Meisterschaft verteidigt. Das schafften zuvor nur die Teams von der TFG 38 Hildesheim, TFB 77 Drispensedt, TFC Eintracht Rehberge und Blau Weiß Concordia Lübeck. William Schwaß war sowohl in der Punkterunde als auch in den Play-Off sportlich der Musterknabe der Hessen, während das Trio Michael Kaus, Stefan Heinze und Frank Hampel sich hier und da im Laufe der Saison mal eine kleine „Schwächephase“ erlaubte.</p>	<p>Durch den Personalwechsel von William Schwaß zu Frederic Mozelewski hat sich nicht allzu viel getan. Man wird genauso stark spielen können wie man es seit ca. 15 Jahren von dieser Mannschaft gewöhnt ist. Natürlich ist der TKC Gallus Frankfurt wieder ein Titelanwärter. Es ist sogar anzunehmen, dass durch den Zugang von Frederic Mozelewski das Team ein wenig gepusht wird. Er war bisher noch kein Mannschaftsmeister und dürfte dementsprechend „hungrig“ sein. Im Fall von William Schwaß funktionierte es. Tipp: Nur der Rückzug könnte die Play-Off-Teilnahme verhindern. Und dann entscheidet wieder die Tagesform.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	1. Bundesliga	2.	9:5	116:108	William Schwaß	38:18 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	2.	12:2	138:86	William Schwaß	43:13 Pkt.
2010/2011	1. Bundesliga	2.	13:3	148:108	Michael Kaus	43:21 Pkt.
2009/2010	1. Bundesliga	3.	12:4	136:120	Alexander Beck	39:25 Pkt.
2008/2009	1. Bundesliga	2.	13:3	150:106	Alexander Beck	44:20 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Der Zugang von Frederic Mozelewski und der Abgang von William Schwaß dürfte die Hessen keine schlaflosen Nächte kosten. Nüchtern betrachtet gibt man den drittplatzierten der letzten Einzelwertung ab und gewinnt den zweitplatzierten hinzu. Es gab bestimmt schon schlechtere Geschäfte. An der hohen Qualität des Teams wird sich wohl nichts ändern.</p>	<p>Beim Zweitligaaufsteiger TKC Gallus Frankfurt II ist Alexander Beck sozusagen die letzte Reißleine für einen möglichen personellen Supergau in der 1. Mannschaft. Er wäre jederzeit einsetzbar und kann garantieren, dass es keine Einbuße an der Qualität geben würde. Max Gottschalk, der in der letzten Punkterunde seine Bundesligapremiere feierte, stünde auch (wohl sehr gerne) für weitere Einsätze in der 1. Bundesliga bereit.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Michael Kaus bish. Vereine: TKC Fortuna Hamburg DTKV-Rangl. 7</p>	1. Buli	Gallus Frank furt	18:22 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	23:17 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	43:21 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	35:29 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	37:27 Pkt.
 <p>Frederic Mozelewski bish. Vereine: Celtic Berlin, TKV Grönwohld DTKV-Rangl. 13</p>	1. Buli	Grön wohld	39:17 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	24:16 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin	49:15 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin	35:21 Pkt.	2. Buli Nor d	Celtic Berlin II	40:24 Pkt.
 <p>Stefan Heinze bish. Vereine: TKC Hanau, Sporting Steinheim, TKV Büdingen DTKV-Rangl. 22</p>	1. Buli	Gallus Frank furt	24:32 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	23:25 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	36:28 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	38:26 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	37:27 Pkt.
 <p>Frank Hampel bish. Vereine: TFV Sersheim, TKC 71 Hirschlanden DTKV-Rangl. 3</p>	1. Buli	Gallus Frank furt	20:20 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	18:14 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	28:36 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	24:40 Pkt.	1. Buli	Gallus Frank furt	32:24 Pkt.



TKC 71 Hirschlanden II





Zugänge:	Abgänge:
William Schwaß (TKC Gallus Frankfurt)	keiner

Rückblick	Vorschau
<p>Nach einem perfekten Saisonverlauf mit 14:0 Punkte schien der dritte Titel für das Quartett Beni Buza, Sebastian und Florian Wagner sowie Sascha Bareis zum greifen nahe zu sein. Angeführt vom erneuten Gewinner der Einzelwertung Beni Buza waren der Mannschaft die größten Chancen aller Play-Off-Teilnehmer eingeräumt worden. Was dann aber in der zweiten Hälfte des Halbfinals gegen die eigene 2. Mannschaft geschah, beschreibt am besten die Band „Die toten Hosen“ mit der Songzeile „An Tagen wie diesen“. Nach einem 9:11-Rückstand zog die hauseigene Konkurrenz mit 15:9 davon und machte daraufhin schnell den Sack zu. Bei dieser wohl größten Enttäuschung für das Erfolgsteam, welches seit 2007/2008 in dieser Aufstellung antritt, hatte Sascha Bareis mit 0:8 Punkten einen nicht ganz unerheblichen Anteil an diesem Desaster.</p>	<p>Fast schon selbstverständlich geht das Team mal wieder als einer der Top-Favoriten in die neue Saison. Daran sollte auch das Mitwirken von William Schwaß, der für Beni Buza spielen wird, ganz bestimmt nichts ändern. Allerdings ist die Rolle Buzas als Leader, als Kitt der Harmonie und des Teamspirits nicht zu unterschätzen. Emotional kann der Neuzugang vom TKC Gallus Frankfurt aber genau, wie auch ein Beni Buza, ordentlich Betrieb machen. Die Qualität des Kaders ist wie auch bei der Hauptkonkurrenz aus Frankfurt und Hannover enorm hoch. Jedem der vier Spieler kann zugetraut werden, im Einzelspielbetrieb jeden Titel zu gewinnen. Auch die Einzelwertung der 1. Bundesliga sollte für jeden aus dem Quartett möglich sein zu gewinnen. Tipp: Natürlich ist das Team wieder Topfavorit. Sollten Niederlagen tatsächlich stark machen, kann der Meistersekt schon mal kaltgestellt werden. Oder sollte es da ernsthafte Einwände, z.B. aus Hannover geben.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013*	1. Bundesliga	1.	14:0	133:91	Beni Buza	44:12 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	1.	12:2	148:76	Florian Wagner	32:16 Pkt.
2010/2011*	1. Bundesliga	1.	15:1	149:107	Benjamin Buza	45:19 Pkt.
2009/2010*	1. Bundesliga	2.	12:4	144:112	Florian Wagner	44:20 Pkt.
2008/2009	1. Bundesliga	3.	10:6	139:117	Florian Wagner	32:24 Pkt.

*als TKC 71 Hirschlanden I am Start

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Beni Buza macht eine Saison eine Pause vom Ligaspielbetrieb und hat mit William Schwaß einen würdigen Nachfolger gefunden. Der Mann, der seine ersten Schritte in der Bundesliga für Atletico Hamburg machte, hat einen gesunden Titelrhythmus. Mit dem TKC Gallus Frankfurt gewann er in der vorletzten Saison die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Zuletzt, bei den 2013er Play-Offs war es dann „nur“ noch der Sieg im DTKV-Pokal.</p>	<p>Mit einem Beni Buza auf der Ersatzbank hat man nicht die schlechteste Alternative, falls aus irgendwelchen Gründen eine personelle Vakanz auftreten sollte. Darüber hinaus bieten sich auch hier Spieler aus dem Kader der dritten Mannschaft an, oder, sofern man als erste Mannschaft startet, gar aus der 2. Mannschaft. Sollte ein Spieler aus dieser Mannschaft ausfallen, so hat man von allen Konkurrenten die besten Kompensationsmöglichkeiten.</p>

	12/13		11/12		10/11		09/10		08/09	
 <p>Sascha Bareis bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 2</p>	1. Buli	Hirschlanden I 27:29 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 30:18 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 32:32 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 31:33 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 20:36 Pkt.
 <p>Sebastian Wagner bish. Vereine: OTC 90 Amberg DTKV-Rangl. 12</p>	1. Buli	Hirschlanden I 36:20 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 23:25 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 30:34 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 29:35 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 24:32 Pkt.
 <p>William Schwaß bish. Vereine: Gallus Frankfurt, Atletico Hamburg, Kickers Hamburg, Fortuna Hamburg, Kickers Norderstedt DTKV-Rangl. 8</p>	1. Buli	Gallus Frankfurt 38:18 Pkt.	1. Buli	Gallus Frankfurt 43:19 Pkt.	1. Buli	Atletico Hamburg 42:22 Pkt.	2. Buli Nord	Atletico Hamburg 44:12 Pkt.	1. Buli	Atletico Hamburg 32:24 Pkt.
 <p>Florian Wagner bish. Vereine: OTC 90 Amberg DTKV-Rangl. 6</p>	1. Buli	Hirschlanden I 26:30 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 32:16 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 42:22 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden I 44:20 Pkt.	1. Buli	Hirschlanden II 32:24 Pkt.

	<h1>TKV Grönwohld</h1> <h2>I</h2>	Zugänge:	Abgänge:
		Michael Hümpel (eigene 2. Mannschaft), Fabio De Nicolò (vereinslos)	Normann Koch (SG 94 Hannover), Frederic Mozelewski (TKC Gallus Frankfurt)





Rückblick	Vorschau
<p>Der TKV Grönwohld kann auf eine gute Saison zurückschauen. Zum zweitenmal erreichte man die Play-Offs, und war auch sehr nahe am Finale dran. Zwar schien die neugegründete Spielgemeinschaft mit BW Concordia Lübeck durch den Verzicht von Dirk Kallies zu Saisonbeginn nicht so richtig zu laufen, aber dennoch erreichte man relativ sicher die Play-Offs auf einem guten dritten Abschlussplatz. Überraschend war dabei der zweite Platz der Einzelwertung von Frederic Mozelewski. Im Halbfinale der DMM unterlag die Mannschaft knapp mit 15:17 der Konkurrenz aus Frankfurt trotz einer 15:13 Führung. Ausgerechnet Frederic Mozelewski hatte hier mit 2:6 Zählern nicht seinen besten Tag.</p>	<p>Der Verlust von Normann Koch und Frederic Mozelewski kann mit Wiedereinsteiger Fabio deNicolò nur zu 50% kompensiert werden. Gerade durch die „aufgerüsteten“ Hannoveraner sind die Play-Off-Chancen des TKV Grönwohld geringfügiger als zuletzt. Nur wenn alles optimal läuft, scheint man in der Lage zu sein, erneut das Halbfinale zu erreichen. Tipp: Die Mannschaft scheint prädestiniert zu sein, das Mittelfeld der Liga als das ihrige Revier zu markieren. Nach oben zu schwach. Nach unten viel zu stark. Ein Play-Off-Platz ist realistischer als ein Abstiegsplatz. Der TKV Grönwohld wird Fünfter.</p>


Die letzten fünf Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013*	1. Bundesliga	3.	8:6	123:111	Frederic Mozelewski	39:17 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	3.	9:5	113:111	Hubertus Jüttner	29:27 Pkt.
2010/2011	1. Bundesliga	7.	5:11	113:143	Hubertus Jüttner	27:21 Pkt.
2009/2010	1. Bundesliga	7.	4:12	115:141	Hubertus Jüttner	45:19 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	1.	13:3	148:108	Kai Schäfer	41:23 Pkt.

*in einer SG mit BW Concordia Lübeck

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Es hat sich viel getan im Kader der Norddeutschen. Lässt man Dirk Kallies ohne Einsatz mal außen vor, so haben sich Frederic Mozelewski nach Frankfurt und Normann Koch gen Hannover abgemeldet. Dafür ist der Ex-Lecker Fabio deNicolò wieder bereit, die Eliteklasse unter Umständen sogar aufzumischen. Aus der 2. Mannschaft stieß auch noch der nicht gerade unerfahrene Michael Hümpel hinzu.</p>	<p>Da auch die 2. Mannschaft im Oberhaus spielt, ist klar, wer die Ersatzbank der Grönwohlder bestücken wird. Hacky Jüttner ist immer eine Alternative. Eigentlich auch mehr. Ansonsten könnte sich die Grönwohlder „Erste“ noch relativ bedenkenlos beim Trio Martin Arp, Björn Buschmann und Tobias Stock bedienen.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Kai Schäfer bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 18	1. Buli	SG Grön wohld/ Lübeck	30:26 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	25:23 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	20:28 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	30:34 Pkt.	2. Buli	Grön wohld	41:23 Pkt.
 Michael Zaczek bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 17	1. Buli	SG Grön wohld/ Lübeck	20:20 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	23:25 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	27:21 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	14:34 Pkt.	2. Buli	Grön wohld	39:25 Pkt.
 Fabio De Nicolo bish. Vereine: TKF Wiking Leck DTKV-Rangl. /	-	-	-	1. Buli	Leck	17:23 Pkt.	1. Buli	Leck	36:28 Pkt.	1. Buli	Leck	44:20 Pkt.	1. Buli	Leck	38:26 Pkt.
 Michael Hümpel bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 84	2. Buli	SG Grön wohld/ Lübeck II	24:8 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	4:4 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	11:29 Pkt.	1. Buli	Grön wohld	16:32 Pkt.	2. Buli	Grön wohld	39:25 Pkt.


	<h1>Celtic Berlin</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Christian Kuch (Spandauer Filzteufel 09),	Erich Peters (Spandauer Filzteufel 09),

Rückblick	Vorschau
<p>Das Team aus der Hauptstadt kann man getrost als eine der positiven Überraschungen 2012/2013 bezeichnen. Dort war man nie so richtig in Abstiegsgefahr. Was in erster Linie daran lag, auch gegen Top-Teams wie die SG Grönwohld/Lübeck und dem TFC 71 Hirschlanden II zu punkten. Aus Sicht der Kelten ist auch die Erkenntnis wichtig, dass keiner der vier Akteure enttäuschte. Der kurzfristig für Peter Deckert eingesprungene Patrick Malessa, oder wie ihn seine Buddies nennen dürfen „Patty“, machte einen genauso guten Job wie ein Marcel Horchert. Überraschend war Erich Peters, der im richtigen Moment seine stärksten Leistungen erbringen konnte und ein ganz wichtiger Eckpfeiler für den Klassenerhalt war. Über allen thront aber Celtic-Boss Christian Lorenzen, der wohl eine seiner stärksten Bundesligasaisons spielte. Eine starke Defensive ließ ihn seinen Jungens vorbildlich vorausgehen. Er bot abgebrühte und coole Auftritte an, so dass ein Filmzitat angebracht wäre, wonach er so cool ist, dass die Schafe ihn zählen, um einschlafen zu können.</p>	<p>Die scheinbar geringere Qualität in der unteren Tabellenhälfte im Vergleich zu den letzten Jahren, bietet dem Team aus Berlin eine gute Möglichkeit, sich in der 1. Bundesliga zu etablieren. Da sollte auch der Wechsel von Erich Peters zu Christian Kuch kein Nachteil sein. Mittel- bis langfristig dürfte sogar das Gegenteil der Fall sein. Dem hochtalentierten Teenager darf schon innerhalb kürzester Zeit zugetraut werden, mehr als nur ein Schnittspieler in der Eliteklasse zu sein. Tipp: Ohne den Blick auf den Abstiegskampf zu verlieren, sollte Celtic Berlin in der Lage sein, locker die Klasse zu halten. Mehr ist wohl nicht drin. Die Play-Off-Plätze gehören an der Spree noch zur verbotenen Zone.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	1. Bundesliga	6.	5:9	99:125	Christian Lorenzen	31:25 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Nord/Ost	1.	14:0	155:69	Marcel Horchert	49:7 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Nord/Ost	2.	13:3	166:90	Frederic Mozelewski	49:15 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Nord/Ost	2.	12:2	135:89	Christian Lorenzen	37:19 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	2.	12:4	150:106	Christian Lorenzen	44:20 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>An dem Tausch der in vielen Belangen kooperierenden Vereinen von Celtic Berlin und den Spandau 09 Filzteufeln zwischen Christian Kuch und Erich Peters profitieren wohl beide Seiten. Während man in Spandau weiterhin frohen Mutes erneut vom sicheren Klassenerhalt ausgehen darf, ist man bei Celtic Berlin mit den drei jungen Spielern Patrick Malessa, Marcel Horchert und eben Christian Kuch für die Zukunft scheinbar sehr gut aufgestellt.</p>	<p>Lässt man mal die bis jetzt in keinem Kader gemeldeten Andreas Pallwitz und Jens Elger außen vor, so stehen die Aktiven aus dem Kader der 2. Mannschaft als Ersatz zur Verfügung. Oliver Baer, Julian Meyn, Matthias König und Christian Thieke sind in etwa als gleich stark einzuschätzen.</p>

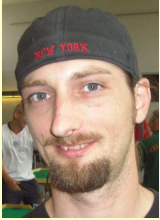

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Marcel Horchert bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 107	1. Buli	Celtic	26:30 Pkt.	2. Buli	Celtic	49:7 Pkt.	2. Buli	Celtic	38:26 Pkt.	2. Buli	Celtic II	23:25 Pkt.	2. Buli	Celtic III	18:30 Pkt.
 Patrick Malessa bish. Vereine: TKC Maximum Falkensee DTKV-Rangl. 32	1. Buli	Celtic	16:40 Pkt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
 Christian Lorenzen bish. Vereine: TFC Eintracht Rehberge, ATV Zehlendorf DTKV-Rangl. 10	1. Buli	Celtic	31:25 Pkt.	2. Buli	Celtic	37:19 Pkt.	2. Buli	Celtic	39:25 Pkt.	2. Buli	Celtic	37:19 Pkt.	2. Buli	Celtic	44:20 Pkt.
 Christian Kuch bish. Vereine: Spandauer Filzteufel 09 DTKV-Rangl. 20	2. Buli	Span dau	49:23 Pkt.	RL Ost	Span dau	56:8 Pkt.	RL Ost	Span dau	53:19 Pkt.	RL Ost	Span dau	51:29 Pkt.	-	-	-


	<h1>Flinke Finger Bruck</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Vincent Höhn (eigene 2. Mannschaft)	Thomas Ruchti (eigene 2. Mannschaft)

Rückblick	Vorschau
<p>Mit Siegen gegen die SG `94 Hannover und gegen den TKC Gallus Frankfurt haben die Flinken Bruck den überraschenden Klassenerhalt perfekt gemacht, und dass obwohl man gegen die direkten Abstiegs Konkurrenten von Celtic Berlin und dem TKC Preußen Waltrop verloren hat. Im Vergleich zum ersten Bundesligaabenteuer in der Saison 2009/2010 scheint die Truppe etwas stärker geworden zu sein. Ein Bernd Dohr widerlegt derzeit, dass es neben viel Training auch der regelmäßige Besuch von Turnieren unerlässlich sei, um sich zu verbessern. Je weniger Turniere dieser Mann spielt, desto stärker scheint er aufzutumpfen. Mit Rang sechs in der Einzelwertung spielte er im Konzert der ganz großen mit. Auch Matthias Dietl bewies, dass er absolutes Erstliganiveau besitzt. Der eigentliche Knackpunkt in Sachen Klassenerhalt war aber die Leistungssteigerung im Vergleich zum letzten Erstligaabenteuer von Rainer Schönlau, der es durchschnittlich auf 2,3 Pkt. brachte. In der Saison 2009/2010 waren es nur 0,6 Punkte.</p>	<p>Aller Voraussicht nach wird es bei den Bayern erneut um nichts anderes als um den Klassenerhalt gehen. Aber die Chancen wie vor dieser Saison waren scheinbar noch nie so gut. Vor den Aufsteigern vom TKV Grönwohld II und dem 1. TKC 86 Kaiserslautern brauchen sich die Flinke Finger nicht zu fürchten und das die Truppe auch gegen stärkere Mannschaften mithalten kann, hat sie bereits bewiesen. Die Tatsache, dass Vincent Höhn für Thomas Ruchti in das Team kommt, wird sich auch keineswegs negativ auswirken.</p> <p>Tipp: Die Chancen auf den Klassenerhalt stehen gut. Ingetütet ist die Sache jedoch noch nicht. Sollte man sich irgendwelche Schwächen gegen die direkte Konkurrenz im Keller erlauben, so kann es auch wieder ganz schnell in Richtung 2. Bundesliga gehen. Rang sechs oder sieben für die Flinken Finger.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	1. Bundesliga	7.	4:10	95:129	Bernd Dohr	34:22 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	1.	16:0	167:89	Bernd Dohr	48:16 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	2.	15:3	183:105	Bernd Dohr	60:12 Pkt.
2009/2010	1. Bundesliga	9.	0:16	68:188	Bernd Dohr	32:32 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	1.	13:1	149:75	Matthias Dietl	47:9 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Der Tausch Thomas Ruchti und Vincent Höhn scheint Sinn zu machen. Der junge und talentierte Höhn kann neben seiner Qualität auch auf regelmäßiges Training verweisen, was Thomas Ruchti, der in Oberschwaben wohnt, nicht möglich ist. Schon bei seinen beiden Gastauftritten in der letzten Saison bewies Vincent Höhn mit 5:11 Punkten gegen die Spitzenteams aus Hirschlanden, dass er das Zeug zur 1. Bundesliga besitzt.</p>	<p>Die Ausgangslage ist ziemlich klar, denn neben den vier Erstligaspielern gibt es nur noch die vier Regionalligaspieler im Verein. Als mögliche Kandidaten würden sich hier in erster Linie Peter Funke und Thomas Ruchti anbieten. Des Weiteren stehen noch Simon Bernreiter und Stefan Samabor zur Verfügung.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Matthias Dietl bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 23</p>	1. Buli	FFB	22:18 Pkt.	2. Buli	FFB	45:19 Pkt.	2. Buli	FFB	45:27 Pkt.	1. Buli	FFB	14:50 Pkt.	1. Buli	FFB	47:9 Pkt.
 <p>Bernd Dohr bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 40</p>	1. Buli	FFB	34:22 Pkt.	2. Buli	FFB	48:16 Pkt.	2. Buli	FFB	60:12 Pkt.	1. Buli	FFB	32:32 Pkt.	1. Buli	FFB	40:8 Pkt.
 <p>Rainer Schönlau bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 72</p>	1. Buli	FFB	16:40 Pkt.	2. Buli	FFB	33:31 Pkt.	2. Buli	FFB	41:31 Pkt.	1. Buli	FFB	5:59 Pkt.	1. Buli	FFB	32:24 Pkt.
 <p>Vincent Höhn bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 31</p>	RL Süd	FFB II	36:20 Pkt.	RL Süd	FFB II	30:18 Pkt.	VL Süd Ost	FFB II	37:3 Pkt.	-	-	-	-	-	-


	<h1>SG 94 Hannover</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Normann Koch, Oliver Schell (beide BW Concordia Lübeck)	Lars Tegtmeier (TFB 77 Drispstedt), Michael Schuster (Laufbahn unterbrochen)

Rückblick	Vorschau
<p>Für die SG `94 Hannover war die letzte Saison eine einzige Enttäuschung. Neben dem frühen Pokal-Endrunden-Aus, war auch der fünfte Platz, und somit das verpassen der Play-Offs alles andere als eine Ziellandung. Nur 6:8 Punkte zu erzielen, hätte man sich vor der Saison wohl nicht träumen lassen. Gerade das 7:25 Debakel gegen den TKC 71 Hirschlanden II und die nicht direkt eingeplante Pleite gegen die Flinken Finger aus Bruck dürften die 94er sehr geschmerzt haben. Schaut man sich die Einzelwertung an, so könnte eigentlich jeder Hannoveraner relativ zufrieden sein. Man hatte in den entscheidenden Momenten, wie gegen Hirschlanden II und Flinke Finger Bruck eben zu viele personelle Aussetzer.</p>	<p>Von nun an soll alles anders werden. Der Kader gleicht einer Zeitreise. Genau in dieser Aufstellung gewann die eigens für den Pokalwettbewerb zusammengestellte Mannschaft SW Buntekuh 1995 den Titel. Es ist der Gegenentwurf zu all den Emmerichs, Kuchs, Daubs und Höhns dieser Welt. Sollte das Quartett tatsächlich den ganz großen Wurf wollen, und ist auch bereit, sich dafür vorzubereiten, scheint alles möglich zu sein. Man kennt sich mehr als gut und man schätzt sich auch sehr. Der Pegel auf der Skala des Wohlfühlmessgerätes schlägt bei diesem Team voll aus. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sebastian Krapoth und Jens König im fortgeschrittenen Alter noch zu Meisterehren kommen könnten, sind zumindest nicht kleiner geworden.</p> <p>Tipp: Wenn die Mannschaft es will, ist sie zusammen mit Frankfurt und Hirschlanden II der Topfavorit auf den Titel. Zwanzig Jahre nach Vereinsgründung wird es Zeit. Hannover wird (wahrscheinlich) Deutscher Mannschaftsmeister 2014.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	1. Bundesliga	5.	6:8	113:111	Sebastian Krapoth	33:23 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	4.	8:6	115:109	Jens König	40:16 Pkt.
2010/2011	1. Bundesliga	4.	7:9	123:133	Jens König	35:29 Pkt.
2009/2010	1. Bundesliga	4.	10:6	135:121	Jens König	42:22 Pkt.
2008/2009	1. Bundesliga	6.	7:9	126:130	Jens König	49:15 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Als Neuzugänge Oliver Schell und Normann Koch zu vermelden, ist sicherlich nicht die schlechteste Nachricht, die es je von diesem Klub gab. Aus dem letztjährigen Kader wechselte Lars Tegtmeier zur TFB 77 Drispstedt und Altmeister Michael Schuster tritt wieder seinen Posten als Greenkeeper im Attebergstadion an.</p>	<p>Die ehemaligen Stammspieler Till Komma und Erik Overesch könnten die ersten Ansprechpartner sein, wenn es darum geht, einen der vier Stammspieler zu ersetzen. Aber auch Fred Elesbao, für den ein Tag ohne Tipp-Kick ein verlorener Tag ist, hat zuletzt bei den Pokal-Play-Offs bewiesen, dass man auf ihn setzen kann.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Normann Koch bish. Vereine: BW Concordia Lübeck DTKV-Rangl. /</p>	1. Buli	SG Grönw ohld Lüb eck	25:25 Pkt.	-	-	-	1. Buli	BW Con cordia Lübeck	38:26 Pkt.	1. Buli	BW Con cordia Lübec k	54:10 Pkt.	1. Buli	BW Con cordia Lübec k	46:18 Pkt.
 <p>Oliver Schell bish. Vereine: BW Concordia Lübeck DTKV-Rangl. 74</p>	2. Buli Nor d	SG Grönw ohld Lüb eck II	13:11 Pkt.	-	-	-	1. Buli	BW Con cordia Lübeck	41:23 Pkt.	1. Buli	BW Con cordia Lübec k	42:22 Pkt.	1. Buli	BW Con cordia Lübec k	39:25 Pkt.
 <p>Jens König bish. Vereine: Medo Hannover, TKC Hirschlanden, Fortuna Düdinghausen DTKV-Rangl. 72</p>	1. Buli	SG 94 Han nover	32:24 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	40:16 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	35:29 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	42:22 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	49:15 Pkt.
 <p>Sebastian Krapoth bish. Vereine: TFG 82 Göttingen DTKV-Rangl. /</p>	1. Buli	SG 94 Han nover	33:23 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	21:35 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	33:31 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	33:31 Pkt.	1. Buli	SG 94 Han nover	26:30 Pkt.


	<h1>1. TFC 86</h1> <h2>Kaiserslautern</h2>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Die Freude war groß im Pfälzer Lager als es endlich mit dem lang ersehnten Aufstieg geklappt hat. Mit jeweils einem starken Endspurt gegen die Hauptkonkurrenten von PWR 78 Wasseralfingen und TK Rheinland United wurde mit den daraus resultierenden 3:1 Punkte der Grundstein für den größten Vereinserfolg gelegt. Dem Rest der Liga war man schlichtweg überlegen. So kamen die ersten drei Plätze in der Einzelwertung auch nicht von ungefähr. Einzig Jochen Fohlmeister konnte nicht dauerhaft bei den Ligagrößen mithalten. Er war jedoch immer für den einen oder anderen magischen Moment zuständig. So auch gegen TK Rheinland United, wo u.a. sein Sieg in der vorletzten Runde gegen Stefan Schiller dem Team die Möglichkeit offenhielt, die Partie nach 10:14 noch für sich zu entscheiden.</p>	<p>„Egal, ob wir wieder direkt absteigen. Hauptsache wir haben einfach mal ein Jahr 1. Bundesliga gespielt“, so Michael Link noch vor zwei Jahren. Das sieht jetzt, da die 1. Bundesligasaison vor der Tür steht ein wenig anders aus. Natürlich ist man Abstiegskandidat, man darf sich aber durchaus berechnete Chancen auf den Klassenerhalt machen. Mannschaften wie Flinker Finger Bruck und Celtic Berlin scheinen im Dunstkreis der eigenen Leistungsstärke zu liegen, und mit dem Team vom TKV Grönwohld sollte man doch auf Augenhöhe sein. Es ist anzunehmen, dass gerade die abwehrstarken Matthias Hahnel und Philipp Baadte das Kommando auf der sportlichen Brücke übernehmen. Ein Michael Link wird sich reinbeißen und für jeden Gegner sehr unangenehm zu (be)spielen sein. Und Magic-Hotte? Es werden wieder diese besonderen Momente kommen, auch wenn er nicht ein Kandidat für den Gewinn der Einzelwertung ist.</p> <p>Tipp: Der Klassenerhalt ist möglich. Dafür muss es aber optimal verlaufen. Und bei den Gegnern halt weniger optimal. Wahrscheinlich geht es nach einem Jahr wieder runter.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	1.	15:1	171:85	Matthias Hahnel	54:10 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	3.	12:4	155:101	Philipp Baadte	44:20 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	3.	8:6	118:106	Michael Link	56:16 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	3.	12:6	165:123	Matthias Hahnel	37:19 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	2.	12:2	134:90	Matthias Hahnel	44:12 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Das ultra brutale Rein- und Raus-Spiel blieb wie gewöhnlich in Kaiserslautern aus. Das verdiente Meisterteam wird auch zu Erstligagehren kommen.</p>	<p>Der Regionalligakader der 2. Mannschaft steht zur freien Verfügung. Ein Sebastian Baadte scheint die erste Wahl zu sein, um gegebenenfalls einen der Lauterer Heroen zu ersetzen. Auch ein Markus Meyer oder Christoph Haag hätten das Zeug dazu kurzfristig auszuweichen, und vielleicht auch noch den einen oder anderen Punkt einzufahren.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Michael Link bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 96	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	46:18 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	39:25 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	34:22 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	56:16 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	40:16 Pkt.
 Matthias Hahnel bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 33	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	54:10 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	43:21 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	37:19 Pkt.	RL Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern II	63:9 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	44:12 Pkt.
 Philipp Baadte bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 16	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	46:18 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	44:20 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	30:26 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	54:18 Pkt.	RL Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern II	49:23 Pkt.
 Horst Fohlmeister bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	25:29 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern II	26:22 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	15:33 Pkt.	2. Buli Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern	31:41 Pkt.	RL Süd	1. TKC 86 Kai sers lau tern II	416:8 Pkt.



	<h1 style="margin: 0;">TKV</h1> <h2 style="margin: 0;">Grönwohld II</h2>	Zugänge:	Abgänge:
		Björn Buschmann (Atletico Hamburg)	Oliver Schell (SG 94 Hannover), Michael Hümpel (eigene 1. Mannschaft)

Rückblick	Vorschau
<p>Auch wenn man punktgleich mit dem Tabellenzweiten TKV Jerze war, so gestaltete sich der Aufstieg vom TKV Grönwohld II doch letztlich sehr souverän. Nicht zuletzt wegen dem hohen 21:11 Sieg gegen den direkten Konkurrenten. Zum xtenmal ging Hacky Jüttner einer Mannschaft voraus. Er gewann die Einzelwertung und war der Garant dafür, dass der TKV Grönwohld erstmals zwei Mannschaften in der 1. Bundesliga am Start hat. Auch ein Tobias Stock gehörte zu den besten Spielern der Liga. Neuling Martin Arp machte seine Sache mit einem guten Viererschnitt sehr gut. Ansonsten setzte sich die Mannschaft aus zusätzlichen Kurzeinsätzen von Michael Hümpel, Sebastian Winkelmann und Oliver Schell zusammen. Das alles reichte für einen letztendlich ungefährdeten Aufstieg. Auch eine 15:17 Niederlage gegen Atletico 03 Hamburg konnte daran nichts ändern.</p>	<p>Bei der Zweitvertretung vom TKV Grönwohld sieht es ähnlich aus wie beim Aufsteiger aus dem Süden, dem 1. TKC 86 Kaiserslautern. Die Truppe sollte durchaus die Möglichkeit besitzen, die Klasse zu halten, braucht aber jeweils neben der bestmöglichen Form auch den Beistand der Glücksgöttin Fortuna. Hacky Jüttner ist die klare Nummer eins beim Aufsteiger. Auch Tobias Stock und Björn Buschmann können schon auf einige Erstligaerfahrungen verweisen. Für Martin Arp, der gerade erst einmal seine zweite Zweitligaspielzeit beendet hat, wird es voraussichtlich ein ganz hartes Jahr werden. Er muss, wie auch seine Kollegen auf Antrieb funktionieren, um nicht schon vorzeitig den Anschluss an die sichere Nichtabstiegszone zu verlieren.</p> <p> Tipp: Die Diskrepanz zwischen dem theoretischen und praktischen Klassenerhalt ist relativ groß. Grönwohld II ist neben Kaiserslautern der größte Abstiegs kandidat.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013*	2. Bundesliga Nord/Ost	1.	16:2	194:94	Hubertus Jüttner	55:17 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Nord	9.	4:14	121:167	Peter Meier	42:30 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Nord	7.	6:10	126:130	Peter Meier	47:17 Pkt.
2009/2010	Verbandsliga Nord	1.	18:0	218:70	Peter Meier	61:11 Pkt.
2008/2009	Verbandsliga Nord Staffel I	3.	6:10	138:118	Peter Meier	47:17 Pkt.

* SG mit BW Concordia Lübeck

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Mit Michael Hümpel, den es in die 1. Mannschaft zog und Oliver Schell, der nun in Diensten von der SG `94 Hannover steht, verlor man ein Duo, welches man für das Unternehmen Klassenerhalt sehr gut hätte gebrauchen können. Neu hinzugestoßen ist Björn Buschmann von der zurückgezogenen Mannschaft Atletico Hamburgs. Für abergläubische Grönwohlder sollte er der Albtraum sein, so ist er doch schon dreimal mit Atletico Hamburg abgestiegen. Allerdings bringt er auch einiges an Erfahrung mit und der schlechteste Kicker unter der Sonne ist er auch beileibe nicht.</p>	<p>Sebastian Winkelmann, der auch in der letzten Saison zu zwei Einsätzen kam, könnte gerade in den Schlüsselspielen der Joker im Abstiegskampf sein. Ansonsten bietet sich nur der Zugriff auf den Kader der 3. Mannschaft an. Der bundesligaerfahrene Carsten Naeue und der aufstrebende und motivierte Steve Gehlhaar kämen als Alternative in Frage.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Hubertus Jüttner bish. Vereine: TFC St. Pauli, Fortuna Hamburg, Wiking Leck, TFG Göttingen DTKV-Rangl. 66</p>	2. Buli Nord	SG Grönwohld Lübeck II	55:17 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	29:27 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	27:21 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	45:19 Pkt.	1. Buli	TFG 82 Göttingen	30:26 Pkt.
 <p>Tobias Stock bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 63</p>	2. Buli Nord	SG Grönwohld Lübeck II	52:20 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	8:16 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	26:30 Pkt.	1. Buli	TKV Grönwohld	10:22 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Grönwohld	29:35 Pkt.
 <p>Martin Arp bish. Vereine: Alemannia Neumünster DTKV-Rangl. 73</p>	2. Buli Nord	SG Grönwohld Lübeck II	39:33 Pkt.	2. Buli Nord	TFC Alemannia Neumünster	21:35 Pkt.	RL Nord	TFC Alemannia Neumünster	32:32 Pkt.	RL Nord	TFC Alemannia Neumünster	27:29 Pkt.	RL Nord	TFC Alemannia Neumünster	3:5 Pkt.
 <p>Björn Buschmann bish. Vereine: Atletico Hamburg DTKV-Rangl. 36</p>	2. Buli Nord	Atletico Hamburg	46:26 Pkt.	2. Buli Nord	Atletico Hamburg	35:21 Pkt.	1. Buli	Atletico Hamburg	18:46 Pkt.	2. Buli Nord	Atletico Hamburg	34:22 Pkt.	1. Buli	Atletico Hamburg	27:29 Pkt.

2. Bundesliga Nord/Ost

Drispenstedt und sonst nichts

Vier gegen den Abstieg

Die Liga verliert an Qualität

Rundumerneuert mit drei Neuzugängen geht die TFB Drispenstedt als heißer Aufstiegs kandidat in das Rennen der neuen Saison. Lediglich dem TKV Jerze darf zugetraut werden, hier einigermaßen mitzuhalten. Während man es den Teams von den Spandauer Filzteufel 09, TKC Flamengo Berlin I und Aufsteiger TKG Wolfsburg zutrauen kann, sich im sicheren Mittelfeld anzusiedeln, steht dem Rest der Liga ein ziemlich harter Abstiegs kampf bevor. Mit den Mannschaften von TKG Wolfsburg und dem TKC Flamengo Berlin II stellen sich zwei echte Zweitliganeulinge vor. Im Vergleich zu früheren Jahre, aber auch im Vergleich zum Ligapendant des Südens und Westens erscheint die 2. Spielebene für den Norden und Osten nicht mehr so stark zu sein wie noch in vielen Jahren zuvor.

Aufstiegs kampf

TFB 77 Drispenstedt ist der ganze große Favorit der Liga. Mit den drei Neuzugängen Andre Bialk, Lars Tegtmeier und Oliver Marx sowie den bisherigen Stützen Aimé Lungela, Marcus Socha und Max Bartels umgibt dieses Team auf der Ebene der 2. Bundesliga Nord/Ost der Nimbus der Unschlagbarkeit. Der Verein scheint eine sportlich rosige Zukunft zu versprechen, anders hätte man diese starken Neuzugänge wohl auch nicht bekommen. Unter normalen Umständen ist das Team kaum zu bezwingen. Zumindest aber im Spiel gegen den TKV Jerze sollte die beste Vier an den Start gehen und dementsprechend konzentriert zu Werke gehen. Der letztjährige Vizemeister wird auch in dieser Saison ganz oben mitspielen. Aber es wird

für den unveränderten Kader ganz schwer werden, sich auf Augenhöhe mit dem Favoriten aus Drispenstedt zu messen. Allerdings gibt es beim TKV Jerze kein Verbot auch einmal den Ligafavoriten zu schlagen. Bei Celtic Berlin kann man sich

Team ist als sportliche Bereicherung für die Liga anzusehen. Die teilweise schon relativ betagten Kadermitglieder bringen neben ihrer Erfahrung auch jede Menge Qualität mit. Das Wort Klassenerhalt sollte aus dem Wolfsburger Vokabular

für diese, und wohl möglich auch für künftige Spielzeiten, gestrichen werden.

Entgegen der letzten Spielzeiten startet der TKC Flamengo Berlin mit einem unveränderten Kader. Nicht dass ein Wechsel von Nöten wäre, aber eine liebge wonnene

Tradition wird so jäh gebrochen. Auch für

diesen Berliner Zweitligist wird die Saison ein Spaziergang werden. Angeführt von den beiden spielstarken Sascha Kansteiner und Knut Asmis ist eine sichere Platzierung zwischen Platz drei und fünf wahrscheinlich.



Starker Aufsteiger. TKG Wolfsburg. (v.li.n.re.): Martin Leinz, Detlef Bastian, Tobias Schleiss, Jens Käthner.

das bestätigen lassen. Am Ende könnte es wieder der 2. Platz für Hofert und Co. werden.

Der Kampf um das Mittelfeld

Dem starken Aufsteiger aus Wolfsburg sollte man schon den Sprung auf das Treppchen zutrauen können. Das mit sehr erfahrenen Spielern bestückte

Auch die Spandauer Filzteufel 09 von TKG sollten stark genug sein, dem bösen Adersheim, Abstiegsgespenst den Finger zu Celtic Berlin zeigen. Und das, obwohl das Team II, TKG seine Leistungsträger Chris Kuch Flamengo Berlin II und dessen Assistenten Michael Berlin II und Kalentzi verloren hat. Mit Erich SG 94 Peters kam kein ganz schlechter Hannover II Ersatz für Chris Kuch und Michael unterscheiden Kalentzi, Andre Lach aus der sich Reservemannschaft, hat in der Liga untereinander schon im letzten Jahr bei zwei kaum. Die Einsätzen bewiesen, dass er es kann. beiden Vizemeister Aber das im Vergleich zur letzten der Saison geringfügigere Liganiveau der lässt die Spandauer sicherer in das Regionalligen zweite Jahr gehen als das im Nord und Ost, Premiererjahr der Fall war. SG 94

Abstiegskampf

Eine Prognose der beiden potenziellen Absteiger zu machen, ist kaum möglich. Die Kaderstärken

Hannover II und Celtic Berlin II besitzen aber im Vergleich zur Konkurrenz den Vorteil, bspw. mit Michael Schuster, Erik Overesch,



Fred Elesboa (SG 94 Hannover) tippt die Abschlussplatzierungen

1.	TFB 77 Drispensstedt	absoluter Favorite mit den zwei neuen 'Dissidenten'... Lars (Ex-SG94) und Olli (Ex-Adersheim).
2.	TKV Jerze	immer stark, aber nicht stark genug - ohne Ihme funktioniert es nicht
3.	TKC Flamengo Berlin I	Komareck ist immer gefährlich
4.	Spandauer 09 Filzteufel	zu alt 😊
5.	TKG Adersheim	hat den besten Spieler verloren
6.	TKG Wolfsburg	zu viele Braunschweig-Fans
7.	SG 94 Hannover II	die "Sexy"-Mannschaft
8.	TKC Flamengo Berlin II	"Bitte steigt ab, damit Hannover II die Klasse halten kann"
9.	Celtic Berlin II	s.o.

Andreas Pallwitz und Jens Elger noch den einen oder anderen Joker in der Hinterhand zu haben.

Alle Gewinner der Einzelwertung seit der Spielzeit 2005/2006			
Saison	Name	Verein	Punkte
2012/2013	Hubertus Jüttner	SG Grönwohld/Lübeck II	55:17 Pkt.
2011/2012	Marcel Horchert	Celtic Berlin	49:7 Pkt.
2010/2011	Jens Foit	TFG 38 Hildesheim	54:10 Pkt.
2009/2010	William Schwaß	Atletico Hamburg	44:12 Pkt.
2008/2009	Andreas Hofert	TKV Jerze	48:16 Pkt.
2007/2008	William Schwaß	Atletico Hamburg	52:12 Pkt.
2006/2007	Christian Lorenzen	Celtic Berlin	55:17 Pkt.
2005/2006	William Schwaß	Atletico Hamburg	46:10 Pkt.

Tipps zur Abschlussplatzierung											
Spandau	7	4	5	7	5-9	5	4	5	6	5	4
Drispensst	1	1	1	1	1-4	1	1	1	2	1	2
Flam. I	4	3	2	3	1-4	3	3	3	4	3	1
Flam. II	9	6	4	9	5-9	9	8	9	9	8	5
Adersh.	8	8	8	6	5-9	8	9	6	7	6	7-9
Jerze	3	2	3	2	1-4	2	2	2	3	2	3
Hann. II	5	9	7	8	5-9	7	6	7	5	7	7-9
Wolfsb.	2	7	6	5	1-4	6	5	4	1	4	6
Celtic II	6	5	9	4	5-9	4	7	8	8	9	7-9

Gesamttabelle seit der Saison 2008/2009

Pl.	Mannschaft	Anzahl Saisons	Pkt.
1.	Celtic Berlin I	4	51:9
2.	TKV Jerze	5	51:27
3.	TFB 77 Drispensedt	4	45:19
4.	Atletico Hamburg	3	36:10
5.	TFG 38 Hildesheim	5	32:46
6.	TKC Flamengo Berlin	3	27:21
7.	SK Schangel Schöppenstedt	4	19:43
8.	TKC Fortuna Düdinghausen	3	17:27
9.	SG Grönwohld/Lübeck II	1	16:2
10.	TKV Grönwohld	1	13:3
11.	Celtic Berlin II	2	11:19
12.	Spandauer Filzteufel 09	1	7:11
12.	TKG Adersheim	1	7:11
14.	Atletico Hamburg II	1	4:12
15.	Spvgg Halbau Berlin 2	2	4:28
16.	SG 94 Hannover II	1	3:13
17.	TFC Alemannia Neumünster	1	2:12
18.	Celtic Berlin III	1	1:15
19.	TFC Phöbus Cuxhaven	1	0:16

1. Runde (15.09.2013 bis 25.11.2013)

Begegnung

TKG Wolfsburg I - TKG Adersheim I (H)
 TKG Adersheim I (H) - SG 94 Hannover II
 SG 94 Hannover II - TKG Wolfsburg I
 TKC Flamengo Berlin II (H) - TKC Flamengo Berlin I
 TKC Flamengo Berlin II (H) - TKV Jerze I
 TKV Jerze I - TKC Flamengo Berlin I
 Celtic Berlin II (H) - Spandauer Filzteufel 09 I
 Celtic Berlin II (H) - TFB 77 Drispensedt I
 TFB 77 Drispensedt I - Spandauer Filzteufel 09 I

2. Runde (01.12.2013 bis 03.02.2014)

Begegnung

TKG Wolfsburg I (H) - TKC Flamengo Berlin I
 TKG Wolfsburg I (H) - TFB 77 Drispensedt I
 TFB 77 Drispensedt I - TKC Flamengo Berlin I
 Spandauer Filzteufel 09 I (H) - TKG Adersheim I
 Spandauer Filzteufel 09 I (H) - TKC Flamengo Berlin II
 TKG Adersheim I - TKC Flamengo Berlin II
 SG 94 Hannover II (H) - Celtic Berlin II
 SG 94 Hannover II (H) - TKV Jerze I
 Celtic Berlin II - TKV Jerze I

3. Runde (04.02.2014 bis 14.04.2014)

Begegnung

TKC Flamengo Berlin I (H) - SG 94 Hannover II
 TKC Flamengo Berlin I (H) - Spandauer Filzteufel 09 I
 Spandauer Filzteufel 09 I - SG 94 Hannover II
 TKC Flamengo Berlin II (H) - TKG Wolfsburg I
 TKC Flamengo Berlin II (H) - Celtic Berlin II
 TKG Wolfsburg I - Celtic Berlin II
 TKG Adersheim I (H) - TKV Jerze I
 TKG Adersheim I (H) - TFB 77 Drispensedt I
 TKV Jerze I - TFB 77 Drispensedt I

4. Runde (14.04.2014 bis 09.06.2014)

Begegnung

TKC Flamengo Berlin I (H) - Celtic Berlin II
 TKC Flamengo Berlin I (H) - TKG Adersheim I
 Celtic Berlin II - TKG Adersheim I
 TFB 77 Drispensedt I (H) - TKC Flamengo Berlin II
 TFB 77 Drispensedt I (H) - SG 94 Hannover II
 SG 94 Hannover II - TKC Flamengo Berlin II
 TKV Jerze I (H) - TKG Wolfsburg I
 TKV Jerze I (H) - Spandauer Filzteufel 09 I
 Spandauer Filzteufel 09 I - TKG Wolfsburg I

Ewige Einzelwertung Top 20 (Quelle: www.tippkick-liga.de)

Pl.	Name	aktueller/letzter Verein	Punkte
1.	Andreas Hofert	TKV Jerze	841:471
2.	Gerrit Kähling	Spvgg Halbau Berlin	719:465
3.	Markus Schnetzke	TKV Jerze	714:590
4.	Aimé Lungela	TFB 77 Drispensstedt	678:322
5.	Jens Schumacher	TKC Fortuna Düdinghausen	556:404
6.	Dirk Kandziora	TFB 77 Drispensstedt	543:418
7.	Christian Lorenzen	Celtic Berlin	527:377
8.	Michael Schuster	SG 94 Hannover	489:263
9.	Martin Leinz	TKG Wolfsburg	486:346
10.	Marcus Socha	TFB 77 Drispensstedt	470:242
11.	Frank Reuter	TKC Peine	465:447
12.	Stefan Müller	TKV Jerze	448:408
13.	Tobias Witte	TKV Jerze	435:349
14.	Peter Deckert	Celtic Berlin	434:366
15.	Kai Schäfer	TKV Grönwohld	404:220
16.	Michael Hümpel	TKV Grönwohld	392:256
17.	Jens Foit	TK Rheinland United	374:136
18.	Carsten Handtke	Filzbomber Berlin	372:188
19.	Jürgen Marquardt	Filzbomber Berlin	346:190
20.	Mario Hinz	TFC Alemannia Neumünster	344:272







Farbenfroher Aufsteiger. SG 94 Hannover II (v.li. n. re.): Olaf Holzapfel, Fred Elesboa, Jörg Echtermeier, Joachim Pohl

	<h1>TFB 77</h1> <h2>Drispensstedt</h2>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Andre Bialk (Spandauer Filzteufel 09), Oliver Marx (TKG Adersheim), Lars Tegtmeier (SG 94 Hannover)	Stephan Pfaff (Pause Mannschaftsspielbetrieb),

Rückblick	Vorschau
<p>Als bestenfalls durchwachsene Saison muss man im Lager von TFB 77 Drispensstedt die letzte Spielzeit einordnen. So stehen als Beleg neben den 1:5 Punkten gegen die Spitzenteams aus Grönwohld/Lübeck, Jerze und Hamburg auch die seltsame 10:22 Pleite gegen den Aufsteiger aus Spandau. Nach dem zwischenzeitlichen Abgang von Stephan Pfaff, er war nur in fünf Spielen aktiv, waren es natürlich wieder Aimé Lungela und Marcus Socha, die sich mit den Rängen vier und sechs in der Einzelwertung als die stärksten Einzelspieler der Niedersachsen hervortaten. Nachwuchsmann Max Bartels tat sich etwas schwerer als erwartet und konnte nur einen Punkteschnitt von knapp unter drei Zählern erspielen.</p>	<p>In dieser Saison soll alles anders werden. Mit drei Neuzugängen haben die Drispensstedter ordentlich aufgerüstet und gehen mit einem Sechserkader an den Start. Die Mischung derer, die erstmals die Farben der 77er vertreten werden scheint sehr ausgeglichen zu sein. Das Talent Oliver Marx wird sich an der Seite von den vielen starken Routiniers verbessern können. Der Ehrgeiz eines Andre Bialks passt ebenso dazu wie die hohe Qualität eines Lars Tegtmeiers. Die Truppe geht als der ganze große Ligafavorit in die neue Saison. Tipp: Alles andere als Rang eins wäre eine Riesenenttäuschung im Lager der TFB 77 Drispensstedt.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Nord/Ost	5.	11:7	161:127	Aimé Lungela	53:19 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	8.	1:13	85:139	Aimé Lungela	25:31 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Nord/Ost	1.	14:2	158:98	Aimé Lungela	51:13 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Nord/Ost	3.	9:5	125:99	Aimé Lungela	38:18 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	3.	11:5	153:103	Marcus Socha	48:16 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Da war ja ganz schön was los. Stephan Pfaff trat schon während der letzten Spielzeit nicht mehr für den Kader der 1. Mannschaft an. Für die neue Punkterunde hat man nun mit Oliver Marx von der TKG Adersheim das größte regionale Talent an sich gebunden. Dazu kommt vom Erstligisten SG 94 Hannover Lars Tegtmeier, der die Qualität der Mannschaft enorm aufwerten wird. Mit Andre Bialk aus Spandau stößt zusätzlich ein Motivator, Antreiber und ein Mann mit ganz viel Erfahrung hinzu.</p>	<p>Bei diesem, mit sechs Aktiven bestückten Kader, verbietet es sich eigentlich über zusätzliche personelle Alternativen nachzudenken. Aber auch aus der zweiten Reihe wären Spieler wie Dirk Kandziora oder Berthold Nieder in der Lage den Ansprüchen der 2. Bundesliga zumindestens kurzfristig gerecht zu werden.</p>



	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Marcus Socha bish. Vereine: TFG 38 Hildesheim DTKV-Rangl. 9</p>	2. Buli Nord	TFB 77 Dris pen stedt	49:23 Pkt.	1. Buli	TFB 77 Dris pen stedt	18:38 Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	41:23 Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	32:24 Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	48:16 Pkt.
 <p>Aime Lungela bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 42</p>	2. Buli Nord	TFB 77 Dris pen stedt	53:19 Pkt.	1. Buli	TFB 77 Dris pen stedt	25:31 Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	51:13 3Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	38:18 Pkt.	2. Buli Nor d	TFB 77 Dris pen stedt	47:17 Pkt.
 <p>Lars Tegtmeier bish. Vereine: SG 94 Hannover DTKV-Rangl. 69</p>	1. Buli	SG 94 Hann over	19:21 Pkt.	1. Buli	SG 94 Hann over	17:23 Pkt.	1. Buli	SG 94 Hann over	24:40 Pkt.	1. Buli	SG 94 Hann over	28:36 Pkt.	1. Buli	SG 94 Hann over	17:47 Pkt.
 <p>Oliver Marx bish. Vereine: TKG Adersheim DTKV-Rangl. 26</p>	2. Buli Nord	TKG Aders heim	36:20 Pkt.	RL Nor d	TKG Aders heim	53:19 Pkt.	VL Nor d	TKG Aders heim	29:11 Pkt.	-	-	-	-	-	-

	<h1>TKV Jerze</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Punktgleich mit Meister und Aufsteiger SG Grönwohld/Lübeck II landete der TKV Jerze auf dem undankbaren zweiten Platz der Abschlusstabelle. Jedoch lag man gegen den großen Ligafavoriten mit 22 Spielpunkten im Rückstand. Im direkten Duell hatten die Jerzer beim 11:21 keine Chance gegen die Kombinierten. Überrasgender Akteur auf Seiten des Traditionsclubs war Tobias Witte, der mit ausgezeichneten 53:19 Punkten auf Rang drei der Einzelwertung liegend nur zwei Zähler weniger hatte als der Sieger Hubertus Jüttner vom Meister.</p>	<p>Auch wenn der TKV Jerze in der hervorragenden Lage ist, dass mit Marcel Kreuzweiß und Christoph Ihme zwei hervorragende Nachwuchsspieler in den Kader drängen, bleibt alles beim alten. Es gibt aber auch keinen Grund das Team zu verändern. Immerhin war man Vizemeister mit 14:2 Punkte. Auch diesmal wird Jerze oben mitmischen. Die Chance gar den Topfavoriten aus Drispensstedt in Gefahr zu bringen, ist nicht sonderlich hoch, so dass auch diesmal der Aufstieg kein Thema sein dürfte. Tipp: Wie in der vergangenen Saison belegt der TKV Jerze auch diesmal Rang zwei.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Nord/Ost	2.	16:2	172:116	Tobias Witte	53:19 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Nord/Ost	2.	10:4	133:91	Andreas Hofert	37:19 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Nord/Ost	4.	10:6	134:122	Markus Schnetzke	39:25 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Nord/Ost	5.	5:9	98:126	Andreas Hofert	32:24 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	4.	10:6	136:120	Andreas Hofert	48:16 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Warum etwas ändern was sehr gut funktioniert. Die bereits mit den Hufen scharrenden Nachwuchsspieler Christoph Ihme und Marcel Kreuzweiß müssen sich weiterhin gedulden um mit dem Kader der 1. Mannschaft auflaufen zu dürfen.</p>	<p>Vielleicht hat man mit Marcel Kreuzweiß und Christoph Ihme sogar die beste Ersatzbank der 2. Bundesliga Nord/Ost. Egal wer, wann und wo ausfällt. In Jerze hätte man eine perfekte Lösung parat.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Andreas Hofert bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 232	2. Buli Nord	TKV Jerze	43:29 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	37:19 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	32:32 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	32:24 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	48:16 Pkt.
 Tobias Witte bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 83	2. Buli Nord	TKV Jerze	53:19 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	34:22 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	31:33 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	14:18 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	32:32 Pkt.
 Markus Schnetzke bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 216	2. Buli Nord	TKV Jerze	38:26 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	29:27 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	39:25 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	23:33 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	33:31 Pkt.
 Mike Arndt bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 86	2. Buli Nord	TKV Jerze	30:42 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	33:23 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	32:32 Pkt.	2. Buli Nord	TKV Jerze	18:38 Pkt.	RL Nord	TKV Jerze II	28:36 Pkt.

	<h1>TKC Flamengo Berlin I</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Erneut war es für den TKC Flamengo Berlin I eine ruhige Spielzeit. Ganz fern des Abstiegskampfes und relativ fern des Aufstiegskampfes platzierten sich die Hauptstadtler auf einem guten vierten Platz. Angeführt von dem guten Duo Sascha Kansteiner und Knut Asmis, beide erzielten 44:28 Punkte, schaffte man beim 17:15 gegen Atletico Hamburg ein Sieg gegen ein stärker eingeschätztes Team. Kein schlechtes Zweitligadebüt gab Jan Komareck, der es immerhin auf 31:41 Punkte brachte. Auf drei Punkte mehr brachte es der sehr solide und zuverlässige Andreas Schalm.</p>	<p>Oh Wunder, erstmals geht der TKC Flamengo Berlin I mit unveränderten Kader in eine neue Zweitligaspielzeit. Aber Gründe für eine Veränderung bezüglich der Spielstärke gibt es auch nicht. Es is allet jut be Flamengo Auch in dieser Saison, oder gerade in dieser Saison, in der die Liga schwächer als zuvor ist, braucht man sich keinen Kopf über den Abstiegskampf zu machen. Die Saisoneneröffnungsfeier und die Klassenerhaltsfeier könnte man eigentlich zusammenlegen und schon in den nächsten Tagen abhalten. Tipp: Im Dreikampf um Platz drei mit Spandau und Wolfsburg gilt Flamengo als der Favorit.</p>

Die letzten fünf Jahre							
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester		
2012/2013	2. Bundesliga Nord/Ost	4.	12:6	153:135	Sascha Kansteiner	44:28 Pkt.	
2011/2012	2. Bundesliga Nord/Ost	4.	8:6	114:110	Andreas Schalm	36:20 Pkt.	
2010/2011	2. Bundesliga Nord/Ost	6.	7:9	109:147	Sascha Kansteiner	35:29 Pkt.	
2009/2010	Regionalliga Ost	1.	20:0	270:50	Knut Asmis	75:5 Pkt.	
2008/2009	Regionalliga Ost	3.	8:4	127:65	Wilfried Mietke	32:8 Pkt.	

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Keiner rein - keiner raus. Man hat sich gefunden. Zumindestens für diese Saison.</p>	<p>Die Alternativen sind nirgendwo im ausgewogenen Verhältnis zwischen Quantität und Qualität so zahlreich wie beim TKC Flamengo. Der komplette Kader der 2. Mannschaft bietet sich an, wie auch Christian Schwarzkopf und Rüdiger Rößger aus der 3. Mannschaft.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Knut Asmis bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 95</p>	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	44:28 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	24:24 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	24:32 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin	75:5 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin	24:8 Pkt.
 <p>Sascha Kansteiner bish. Vereine: TFG Göttingen, Preußen Berlin DTKV-Rangl. /</p>	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	44:28 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	27:21 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	35:29 Pkt.	-	-	-	1. Buli Ost	TFG 82 Göttingen	23:33
 <p>Andreas Schalm bish. Vereine: Spvgg Halbau Berlin DTKV-Rangl. 300</p>	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	34:38 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	36:20 Pkt.	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	18:30 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin	68:4 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin	31:9 Pkt.
 <p>Jan Komareck bish. Vereine: Spandauer Filzteufel DTKV-Rangl. 61</p>	2. Buli Nord	TKC Flame ngo Berlin	31:41 Pkt.	RL Ost	Spandauer Filzteufel 09 II	13:11 Pkt.	RL Ost	Spandauer Filzteufel 09	36:20 Pkt.	RL Ost	Spandauer Filzteufel 09	28:28 Pkt.	-	-	-



TKG Wolfsburg


Zugänge:	Abgänge:
keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Souverän und ohne Punktverlust gelang der TKG Wolfsburg ein Start/Ziel-Sieg in der Regionalliga Nord. Als Beleg dafür stehen auch die Plätze vier bis sechs in der Einzelwertung von Tobias Schleiss, Jens Käthner und Detlef Bastian. Auch den berufsbedingten Ausfall von Tobias Radmer wurde gut kompensiert. Mit Martin Leinz stieß so während der Saison ein Spieler zum Kader, der das Team alles andere als schwächte. Er gab mit 10:6 Punkte sein Debüt für die Wolfsburger.</p>	<p>Frohen Mutes kann man beim Aufstieger den Aufgaben der neuen Liga entgegensehen. Die Truppe mit Neuzugang Martin Leinz strotzt nur so mit Routine. Aber auch die Qualität des ausgeglichenen Kaders kann sich sehen lassen. Der Abstiegskampf dürfte für diese Mannschaft ein absolutes Tabu sein. Lässt man die Sonderstellung von der TFB 77 Drispfenstedt mal außen vor, so brauchen die Niedersachsen sich vor keinem Gegner zu fürchten. Tipp: Auch für Wolfsburg gilt es sich auf einem Rang zwischen drei und fünf zu platzieren.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga Nord	1.	16:0	176:80	Tobias Schleiss	49:15 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Nord	4.	12:6	154:134	Tobias Schleiss	53:19 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Nord	4.	8:8	125:131	Detlef Bastian	44:20 Pkt.
2009/2010*	Regionalliga Nord	5.	8:6	116:108	Detlef Bastian	44:12 Pkt.
2008/2009*	Regionalliga Nord	7.	5:11	107:149	Detlef Bastian	45:19 Pkt.

* Verein spielte unter dem Namen TKG Grußendorf

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Tobias Radmer zog es in Sachen Job schon während der letzten Saison in den Wolfsburger Stadtteil Shanghai. Er taucht vorderhand noch in keinem Kader auf. Während der letzten Saison kam auch Martin Leinz in das Team. Neben einigen Kurzauftritten für SK Schangel Schöppenstedt spielte er vor seiner mehrjährigen Pause zig Jahre beim TKC Peine, u. a. auch in der 1. Bundesliga.</p>	<p>Die ersten Alternativen sind aus dem Kader der 2. Mannschaft Olaf Lindner und der momentan in keinem Kader aufgeführte Tobias Radmer. Beide wären in der Lage gegen die meisten Gegner in der 2. Bundesliga Nord/Ost ihren Mann zu stehen. Auch Boris Stock von der 2. Mannschaft könnte eine Alternative sein. Schon in der letzten Saison kam er gegen Atletico Hamburg II mit 4:4 Punkte zum Einsatz.</p>





	<h1>Spandauer Filzteufel 09</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Andre Lach (eigene 2. Mannschaft), Erich Peters (Celtic Berlin)	Supertalent Christian Kuch (Celtic Berlin), Michael Kalentzi (Murgtal)

Rückblick	Vorschau
<p>Spät im Mai machten die Aufsteiger der Spandauer Filzteufel 09 den Klassenerhalt mit dem sensationellen 22:10 gegen TFB 77 Drispensstedt den Klassenerhalt perfekt. Zuvor gab es bereits Siege über die Spvgg Halbau Berlin und SK Schangel Schöppenstedt sowie eine Punkteteilung im Neulingsduell gegen TKG Adersheim. Nicht ganz unerwartet war Christian Kuch schon bei seiner ersten Zweitligasaison und trotz seine jungen Jahr das spielerische „Brain of Spandau“. Mit Rang sieben in der Einzelwertung führte er sein Team in ein weiteres Jahr Zweitklassigkeit und mischte im Konzert der Zweitligacracks ordentlich mit. Auch ein Michael Kalentzi wusste mit durchschnittlich 4,50 Punkten zu gefallen.</p>	<p>Es ist nicht viel übrig geblieben vom Meisterteam aus der vorletzten Saison und dem Zweitligateam aus der letzten Saison. Christian Kuch zog es zu Celtic Berlin in die 1. Bundesliga, um die ersten Schritte in Richtung neuer deutscher Tipp-Kick-Geschichtsschreibung zu machen. Michael Kalentzi wechselt samt Job auch den Wohnort und spielt nun für den 1. Murgtärer TKC in der Regionalliga Süd. Mit den Neuen, Erich Peters von Celtic Berlin und Andre Lach aus dem Reserveteam scheint man schwächer zu sein als in der Vorsaison. Da aber auch die Konkurrenz von der Leistung her abgebaut hat. Ist die Spandauer Ausgangslage vielleicht sogar besser als zuletzt. Die übriggebliebenen Hardy Schau und Detlef Schirmer sind in der Lage sich im Vergleich zur letzten Saison zu steigern. Tipp: Auch hier gilt Rang drei, vier oder fünf als fast sicher.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Nord/Ost	6.	7:11	142:146	Christian Kuch	49:23 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Ost	1.	16:0	197:59	Christian Kuch	56:8 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Ost	3.	14:4	198:90	Hardy Schau	54:18 Pkt.
2009/2010	Regionalliga Ost	3.	16:4	195:125	Hardy Schau	54:26 Pkt.
2008/2009*						

* noch nicht existent

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Christian Kuch, das sportliche Aushängeschild des Vereins, wechselte zum Kooperationspartner von Celtic Berlin in die 1. Bundesliga. Den umgekehrten Weg ging Erich Peters, dem es nun obliegt „seine“ Spandauer sicher durch die zweite Zweitligasaison zu führen. Michael Kalentzi, der nun wieder in Süddeutschland wohnt und spielt, wird durch Andre Lach ersetzt. Dieser hatte bei zwei Einsätzen für das Zweitligateam saubere 10:6 Punkte erspielt.</p>	<p>Da sich extern kurzfristig kaum etwas machen lässt, wäre man gezwungen die internen Möglichkeiten zu ergreifen. Hierbei kämen Andreas Schrödter und Andreas Linke wohl als erste Alternative in Betracht. Sportlich würden es beide schwer haben ein Kadermitglied der 1. Mannschaft zu ersetzen.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Hardy Schau bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 119	2. Buli Nord	Span dauer Filzte ufel 09	19:29 Pkt.	RL Ost	Spand auer Filzte ufel 09	38:18 Pkt.	RL Ost	Spanda uer Filzteu fel 09	54:18 Pkt.	RL Ost	Spand auer Filzte ufel 09	54:26 Pkt.	-	-	-
 Detlef Schirmer bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 105	2. Buli Nord	Span dauer Filzte ufel 09	21:51 Pkt.	RL Ost	Spand auer Filzte ufel 09	42:22 Pkt.	RL Ost	Spanda uer Filzteu fel 09	43:29 Pkt.	RL Ost	Spand auer Filzte ufel 09	49:31 Pkt.	-	-	-
 Erich Peters bish. Vereine: Celtic Berlin, Spvgg Halbau DTKV-Rangl. 44	1. Buli	Celtic Berlin	26:30 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	49:15 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	61:11 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin II	15:41 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin III	36:28 Pkt.
 Andre Lach bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 84	RL Ost	Span dauer Filzte ufel 09 II	21:11 Pkt.	RL Ost	Spand auer Filzte ufel 09 II	38:26 Pkt.	RL Ost	Spanda uer Filzteu fel 09 II	26:46 Pkt.	-	-	-	-	-	-





	<h1>TKG Adersheim</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	Oliver Marx (TFB 77 Drispenstedt)

Rückblick	Vorschau
<p>Erst Ende Juni, als Mitabstiegs konkurrent TFG 38 Hildesheim gegen die SG Grönwohld/Lübeck II 11:21 unterlag, war für Aufsteiger TKG Adersheim der Klassenerhalt gesichert. Dabei hatte man schon sieben Pluspunkte auf dem Konto. Neben Siegen gegen die Spvgg Halbau Berlin, SK Schangel Schöppenstedt und der TFG 38 Hildesheim gab es auch ein Remis gegen die Spandauer Filzteufel 09. Talent und Abwehr-As Oliver Marx konnte mit 36:20 Zählern die meisten Punkte seines Teams erzielen. Myrko Baumgart brachte es durchschnittlich auf ca. vier Punkte pro Spiel, während der Rest der Mannschaft ein negatives Punktekonto aufwies.</p>	<p>Nach dem Weggang von Oliver Marx zur TFB 77 Drispenstedt wird es künftig wohl mehr Abstiegskampf für die Adersheimer geben als ihnen lieb ist. Die interne Lösung Sebastian Schlüter den Platz von Oliver Marx einzunehmen hemmt die Truppe um einiges in Sachen Durchschlagskraft. Zumal auch jetzt die Verantwortung und gleichzeitig auch der Druck auf einen Myrko Baumgart drastisch gestiegen ist. Tipp: Für die Niedersachsen wird es ganz eng. Platz sechs bis zehn bieten sich als Abschlussrang an. Die Wahrscheinlichkeit, dass es diese Mannschaft erwischt scheint relativ groß zu sein.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Nord/Ost	7.	7:11	126:162	Oliver Marx	36:20 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Nord	1.	15:3	178:110	Oliver Marx	53:19 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga Nord	1.	10:0	128:32	Simon Becker	38:2 Pkt.
2009/2010*						
2008/2009*						

* noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Der Abgang von Oliver Marx dürfte die Adersheimer doch sehr schmerzen. Aus Sicht des Youngsters ist dies Entscheidung durchaus nachzuvollziehen. Er kann mit seinem neuen Team um den Bundesligaaufstieg spielen und profitiert auch persönlich davon, mit solchen Klasse-Leuten wie Marcus Socha und Aimé Lungela zusammenzuspielen.</p>	<p>Es darf halt keiner ausfallen. Weder eine kurz- noch eine langfristige Lösung scheint hier existent zu sein. Augen zu und durch.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Myrko Baumgart bish. Vereine: SG 94 Hannover DTKV-Rangl. 46</p>	2. Buli Nord	TKG Adersheim	33:31 Pkt.	RL Nord	TKG Adersheim	51:21 Pkt.	VL Nord	TKG Adersheim	35:5 Pkt.	RL Nord	SG 94 Hannover II	40:16 Pkt.	2. Buli Nord	SG 94 Hannover II	17:47
 <p>Simon Becker Schangel bish. Vereine: Schöppenstedt DTKV-Rangl. 359</p>	2. Buli Nord	TKG Adersheim	27:37 Pkt.	RL Nord	TKG Adersheim	48:16 Pkt.	VL Nord	TKG Adersheim	38:2 Pkt.	2. Buli Nord	SK Schangel Schöppenstedt	15:9 Pkt.	RL Nord	SK Schangel Schöppenstedt	48:16 Pkt.
 <p>Peter Meier bish. Vereine: SG Blexen, TKV Grönwohld DTKV-Rangl. 142</p>	2. Buli Nord	TKG Adersheim	26:38 Pkt.	RL Nord	TKV Grönwohld II	42:30 Pkt.	RL Nord	TKV Grönwohld II	47:17 Pkt.	VL Nord	TKV Grönwohld II	61:11 Pkt.	VL Nord	TKV Grönwohld II	47:17 Pkt.
 <p>Sebastian Schlüter bish. Vereine: TKV Grönwohld, Schangel Schöppenstedt DTKV-Rangl. /</p>	2. Buli Nord	TKG Adersheim	4:36 Pkt.	RL Nord	TKG Adersheim	26:38 Pkt.	VL Nord	TKG Adersheim	26:14 Pkt.	VL Nord	TKV Grönwohld II	52:20 Pkt.	VL Nord	TKV Grönwohld II	44:20 Pkt.





	<h1>TKC Flamengo Berlin II</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine


Rückblick	Vorschau
<p>Als Mitfavorit ist das Team von TKC Flamengo Berlin II in die Saison gestartet und als ungeschlagener Meister hat es selbige beendet. Im Nachhinein, durch den zusätzlichen Aufstiegsplatz, den der Hamburger Rückzug ermöglichte, konnte die Mannschaft dem künftigen Zweitligaengagement gar nicht entgehen. Zu überlegen war man der Konkurrenz in der Regionalliga Ost. Die erzielten 12:0 Punkte und 139:53 Spielpunkte sprechen da eine eindeutige Sprache. Bester Punktejäger war Bernd Kirschner mit 36:12 Punkte.</p>	<p>Mit unveränderten Kader wagt man sich bei der 2.Mannschaft des TKC Flamengo an das Abenteuer 2. Bundesliga heran. Jeder im Team ist schon lange genug Aktiver um genau zu wissen um was es geht. Nämlich von Beginn an gegen die Schande, Schmach und im Einzelfall sogar den Charakter verändernden Abstieg. In Sachen ausgeglichener Kader muss man sich vor den möglichen Hauptkonkurrenten von Adersheim, Celtic Berlin II und Hannover II nicht verstecken. Tipp: Die Tagesform in den direkten Abstiegsduellen wird über die Zukunft dieser Mannschaft entscheiden. Rang sechs bis neun für TKC Flamengo Berlin II.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga Ost	1.	12:0	139:53	Bernd Kirschner	36:12 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Ost	4.	8:8	130:126	Christian Schwarzkopf	40:16 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Ost	6.	7:11	122:166	Rüdiger Rößger	35:37 Pkt.
2009/2010	Regionalliga Ost	5.	10:10	140:180	Rüdiger Rößger	54:26 Pkt.
2008/2009*						

*Mannschaft nahm nicht am Spielbetrieb teil.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Never change a winning Team. Kein Zugang, kein Abgang, kein Quereinsteiger. Das pure Aufstiegsextrakt in Form des Quintetts aus der letzten Saison blieb der Flamengoreserve erhalten.</p>	<p>Es ist bei einem Großverein wie dem TKC Flamengo Berlin ja nicht so, dass man keine Alternativen hätte. Christian Schwarzkopf und Rüdiger Rößger aus den Reihen der eigenen 3. Mannschaft sind echte Eins-zu-Eins-Alternativen.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Bernd Kirschner bish. Vereine: Aitracher TK, ATK Abartika DTKV-Rangl. 128</p>	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	36:12 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	21:11 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	37:27 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	17:7 Pkt.	RL Süd	ATK Abar tika	40:24 Pkt.
 <p>Frank Baldensperger bish. Vereine: Altmannshofen er Hirsche, Aitracher TK, ATK Aitrach DTKV-Rangl. 134</p>	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	32:8 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	18:22 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	32:40 Pkt.	RL Süd	ATK Abarti ka	11:13 Pkt.	RL Süd	ATK Abar tika	21:35 Pkt.
 <p>Wilfried Mietke bish. Vereine: BTV Berlin DTKV-Rangl. 262</p>	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	29:11 Pkt.	2. Buli Nor d	TKC Flame ngo Berlin	7:9 Pkt	2. Buli Nor d	TKC Flame ngo Berlin	9:23 Pkt	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin	50:14 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berli n	32:8 Pkt.
 <p>Sven Kreßin bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	26:14 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	39:17 Pkt.	RL Ost	TKC Flame ngo Berlin II	23:9 Pkt	-	-	-	-	-	-


	<h1>Celtic Berlin</h1> <h2>II</h2>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Oliver Baer (eigene 3. Mannschaft)	Andreas Pallwitz (Laufbahn unterbrochen)

Rückblick	Vorschau
<p>Die Mannschaft von Celtic Berlin II konnte dem Aufstieg kaum aus dem Weg gehen. Nach der Niederlage in der Regionalliga Ost im Spitzenspiel gegen den TKC Flamengo Berlin II bestand noch die Möglichkeit über die Relegation gegen SG Hannover 94 II den Klassensprung zu schaffen. Als auch dieses Spiel nach Atletico Hamburgs Rückzug hinfällig wurde, war es ähnlich wie beim Konkurrenten vom TKC Flamengo Berlin II. Diesen Aufstieg hätte man kaum verhindern können. Christian Thieke gewann sehr überzeugend die Einzelwertung der Regionalliga Ost.</p>	<p>Bei Celtic Berlin II ist es viel interessanter wer nicht im Kader ist. Spielt da irgendwann, vielleicht sogar zur rechten und entscheidenden Zeit ein Andreas Pallwitz, Jens Elger oder gibt gar Peter Deckert sein Comeback? Möglich scheint hier vieles zu sein. Mit dem vorhandenen Kader wird man von Beginn an sich dem Sog der Regionalliga Ost entziehen müssen. Die Diskrepanz zwischen den trainingseifrigen wie Christian Thieke und Oliver Baer sowie dem restlichen Kader kann sich in der 2. Bundesliga um einiges negativer auswirken als in der Regionalliga. Tipp: Mit der einen oder anderen Personalauffrischung von außen zum rechten Zeitpunkt ist ein möglicher Klassenerhalt gar nicht so unrealistisch. Auch Celtic Berlin II wird sich vom Klassenerhalt auf Rang sechs und sieben oder Abstieg auf Rang acht und neun von der Saison verabschieden.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga Ost	2.	10:2	139:53	Christian Thieke	37:11 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Ost	2.	14:2	199:57	Jens Elger	52:12 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Ost	2.	16:2	237:51	Jens Elger	64:8 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Nord/Ost	8.	2:12	88:136	Jens Elger	26:30 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	5.	9:7	139:117	Frederic Mozelewski	40:24 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Andreas Pallwitz ist nicht gemeldet, aber es müsste mit dem Teufel zugehen, wenn dieser erfahrene Mann nicht zu dem einen oder anderen Einsatz kommen sollte. Für ihn rückte Oliver Baer aus der 3. Mannschaft nach. In der letzten Saison erzielte er dort 29:19 Punkte.</p>	<p>Neben dem letztjährigen Kadermitglied Andreas Pallwitz, steht auch Jens Elger immer mal für ein Spielchen parat. Auch ein Einsatz von Peter Deckert könnte jederzeit möglich sein.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Julian Meynbish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	RL Ost	Celtic Berlin II	28:12 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	38:10 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	55:17 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin II	24:32 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin II	33:31 Pkt.
 <p>Matthias König bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	RL Ost	Celtic Berlin II	17:7 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	48:16 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin II	57:15 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin III	4:12 Pkt.	2. Buli Nord	Celtic Berlin II	30:34 Pkt.
 <p>Oliver Baer bish. Vereine: Spvgg Halbau Berlin DTKV-Rangl. 110</p>	RL Ost	Celtic Berlin III	29:19 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin III	40:24 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin IV	9:7 Pkt.	-	-	-	-	-	-
 <p>Christian Thieke bish. Vereine: Spvgg Halbau Berlin DTKV-Rangl. 113</p>	RL Ost	Celtic Berlin III	37:11 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin III	41:23 Pkt.	RL Ost	Celtic Berlin III	29:11 Pkt.	-	-	-	-	-	-

	<h1>SG 94 Hannover II</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Luc Kaouane (Neuling)	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Relativ chancenlos auf Rang eins musste sich das Team von der SG 94 Hannover mit drei Punkten Rückstand auf den Meister TKG Wolfsburg mit dem zweiten Rang zufrieden geben. Der möglichen Relegation gegen den Zweiten der Regionalliga Ost, Celtic Berlin II, entging man durch den Rückzug von Zweitligist Atletico Hamburg. In der Liga musste man neben der Niederlage gegen Wolfsburg noch eine Punkteteilung im Stadt-Derby gegen Pegasus hinnehmen. Stärkster Akteur war Olaf Holzapfel mit durchschnittlich knapp sechs Punkten pro Spiel.</p>	<p>Ähnlich wie bei Celtic Berlin II ist auch bei der SG 94 Hannover II interessant was an Personal noch für den Fall der Fälle abrufbar wäre. Namentlich liest sich das mit Erik Overesch und Michael Schuster nicht schlecht. Sicherlich weiß man im Lager der Niedersachsen, dass es mit dem ersten Ankick schon gegen den Abstieg geht. Die Truppe kann es schaffen, zumal auch noch die zwei Joker über den Gegnern wie ein Damokles-Schwert hängen. Tipp: Belegt die Mannschaft von der Leine Platz sechs oder sieben war es eine Top-Saison. Auf Rang acht oder neun war es vielleicht auch keine schlechte Saison, aber letztendlich eine für die Katz. Der Klassenerhalt ist eine fifty-fifty-Chance.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga Nord	2.	13:3	155:101	Olaf Holzapfel	46:18 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Nord	7.	6:12	118:160	Jörg Echtermeier	38:34 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Nord	2.	14:2	167:89	Jörg Echtermeier	47:17 Pkt.
2009/2010	Regionalliga Nord	3.	9:5	130:94	Andreas Kröning	40:8 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Nord/Ost	8.	3:13	88:168	Andreas Kröning	32:32 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Anders als bei der 1. Mannschaft, tat sich bei der 2. Mannschaft von der SG 94 Hannover nichts in Sachen Spielerwechsel. Mit Luc Kaouane kam lediglich ein Neuling hinzu.</p>	<p>Die besagten Erik Overesch und Michael Schuster, oder auch der Ex-Düdinghausener Felix Stapel sind mehr als eine Alternative bei einem Ausfall. Ob die Taktikkarte gezogen wird, und einer der genannten Aspiranten im Abstiegskampf die Mannschaft unterstützen wird oder könnte ist nur sehr schwer abzuschätzen.</p>

2. Bundesliga Süd/West

Waltrop mit Kurzauftritt? Vier Teams mit Blick nach unten Dynamo Düsseldorf erstmals dabei

Erstligaabsteiger TKC Preußen Waltrop geht als großer Favorit das Unternehmen Wiederaufstieg an. Einzig PWR 78 Wasseralfingen kann zugetraut werden sich einigermaßen den Preußen entgegenzustellen. Für den Rest der Liga sollte zu fast jeder Zeit der Saison ein nüchterner Blick auf die Abstiegszone drin sein, um nicht am Ende der Spielzeit sich dort zu platzieren. Aufsteiger Dynamo Düsseldorf sollte es bei seiner Zweitligapremiere sehr schwer haben den direkten Wiederabstieg zu verhindern.

Der Titelkampf

Mit leicht veränderten Kader, Jochen Hahnel spielt für Marcus Müller, aber unverminderter Stärke, startet der TKC Preußen Waltrop als der Ligafavorit in



Oliver Wiegand vom Aufsteiger TKC Gallus Frankfurt II.

die neue Saison. Zu mächtig scheinen deren Nummer eins und zwei Oliver Hahne und Holger Wölk zu sein, als das dieses Team Gefahr laufen würde ein Punktspiel zu verlieren. Die Preußen werden sich wohl sogar erlauben können stets einen Totalausfall zu haben. Was aber natürlich sehr unwahrscheinlich ist.

Auf der Ostalb müsste man sich der Underdog-Rolle sehr bewusst sein. Nur wenn alles zu

100% pro PWR 78 dürfte gerade in den Spielen gegen Hirschlanden, Rheinland, Düsseldorf und Karl/May von ganz gewaltigen Vorteil sein. Bei der SG SuD Karlsruhe/Vitesse Mayence wird auf die Doppelspitze Georg Schwartz und Daniel Meuren mal wieder jede Menge Arbeit zukommen. Aber für die Belohnung in Form von Siegen, Punkten und Klassenerhalt wird sich die Maloche lohnen. Wenn Christian Steuer und Henning Horn nur einigermaßen ihre Möglichkeiten ausspielen, so dürften sich Kombinierten stets mit sicherem Abstand zur Abstiegszone durch die Saison kommen.

Das Mittelfeld

Auch der TKC 71 Hirschlanden III geriet in der letzten Spielzeit kurzfristig in Abstiegsgefahr. Das wird kommende Saison wohl nicht der Fall sein. Die Schwaben sind die Könige der Tabellenmitte. Mit den Neuzugängen Markus Schmidt und Wiedereinsteiger Tim Hecker kann die Truppe hinter dem genialen Rainer Schlotz fünf etwa gleich starke Aktive aufbieten.

Den TKC Gallus Frankfurt II, gerade erst durch den Aufstiegsverzicht des 1. TKC 86 Kaiserslautern II aufgestiegen, kann man dem gesicherten Mittelfeld zurechnen. In den Heimspielen und den Spieltagen mit geringer Anfahststrecke wird wohl ein Alexander Beck seine Mitstreiter anführen. Das

gegen Hirschlanden, Rheinland, Düsseldorf und Karl/May von ganz gewaltigen Vorteil sein. Bei der SG SuD Karlsruhe/Vitesse Mayence wird auf die Doppelspitze Georg Schwartz und Daniel Meuren mal wieder jede Menge Arbeit zukommen. Aber für die Belohnung in Form von Siegen, Punkten und Klassenerhalt wird sich die Maloche lohnen. Wenn Christian Steuer und Henning Horn nur einigermaßen ihre Möglichkeiten ausspielen, so dürften sich Kombinierten stets mit sicherem Abstand zur Abstiegszone durch die Saison kommen.

Der Abstiegskampf

Eigentlich sollte man dem OTC 90 Amberg auch einen gesicherten Mittelfeldplatz zutrauen können. Dafür muss jedoch Peter Tuma seinen starken Top 10-Platz auf der Vorsaison wiederholen und auch ein Alexander Kraus sollte häufiger zum Einsatz kommen. Gelingt den Oberpfälzern dieses, so hat man zumindestens im Abstiegskampf die besten Chancen zu bestehen.

Für TK Rheinland United geht es nach dem verpassten Aufstieg nun darum den Abstieg zu verpassen. Kein leichtes Unterfangen. Stefan Schiller hat die Kicker für mindestens ein Jahr an den Nagel gehängt, und Andreas Helbig steht auch nur noch, jedoch berufsbedingt, sporadisch zur Verfügung. An Jens Foit wird es liegen den knapp 200 Jahre alten Kader durch die gefährlichen Klippen eines harten Abstiegskampfes zu führen. Ein Bernd Straberg wird ein ebenso wichtiger Baustein sein, während Klaus Höfer und Martin Brand über die 2.

Bundesliga eigentlich nur noch beim abendlichen Bingo im Tipp-Kick-Veteranenheim sinnieren sollten. Der Altersschnitt beim SV Kelheimwinzer ist keineswegs geringer als bei TK Rheinland United, jedoch haben die Jungens noch richtig Pfeffer im Hintern. Und man kann über SV Kelheimwinzer bestimmt vieles behaupten, aber ganz sicherlich nicht, dass sie keine Erfahrung im Abstiegskampf hätten. Keiner zieht den Kopf so häufig und geschickt aus der Schlinge wie das Zweitligateam vom bayrischen Traditionsverein.

Ganz besonders, allerdings nicht mehr so ganz gravierend wie früher, wird man auf die Spielkünste von Ralf Item angewiesen sein. Selbst mit Aufstiegseuphorie wird es das Team von Dynamo Düsseldorf ganz schwer haben einen möglichen Abstieg zu verhindern. Ein Sieg ist natürlich nicht ausgeschlossen, da gerade die Nummer eins und zwei, Felix Lennemann und Dirk Hansen, doch einiges an Qualität aufweisen können. Aber die Chance über die kommende Saison hinaus noch in der Liga zu verweilen sind ziemlich gering.

Die Gewinner der Einzelwertung seit der Saison 2005/2006			
Saison	Name	Verein	Punkte
2012/2013	Matthias Hahnel	1. TKC 86 Kaiserslautern	54:10
2011/2012	Bernd Dohr	Flinke Finger Bruck	48:16
2010/2011	Andreas Helbig	TKC Preußen Waltrop	62:10
2009/2010	Lukas Emmrich	TKC 71 Hirschlanden III	40:16
2008/2009	Mathias Dietl	Flinke Finger Bruck	47:9
2007/2008	Jens Foit	TKC Ostwestfalen Devils	51:13
2006/2007	Holger Wölk	TKC Preußen Waltrop	54:10
2005/2006	Holger Wölk	TKC Preußen Waltrop	61:11

Tipps zur Abschlussplatzierung und Titelgewinn											
											
Waltrop	2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	3
Wasseral fingen	4	1	4	3	2	3	2	2	2	1	1
Rheinland	1	3	2	2	3	2	5	8	4	3	5
Hirschlan den	5	5	3	5	5	4	3	3	3	4	6
Amberg	3	6	5	7	4	5	4	5	7	6	2
Karl/May	7	8	8	4	8	6	7	6	6	5	4
Kelheim	6	7	9	8	9	8	8	7	5	8	7
Düsseld.	9	9	7	9	7	9	9	9	9	9	9
Frankfurt	8	4	6	6	6	7	6	4	8	7	8

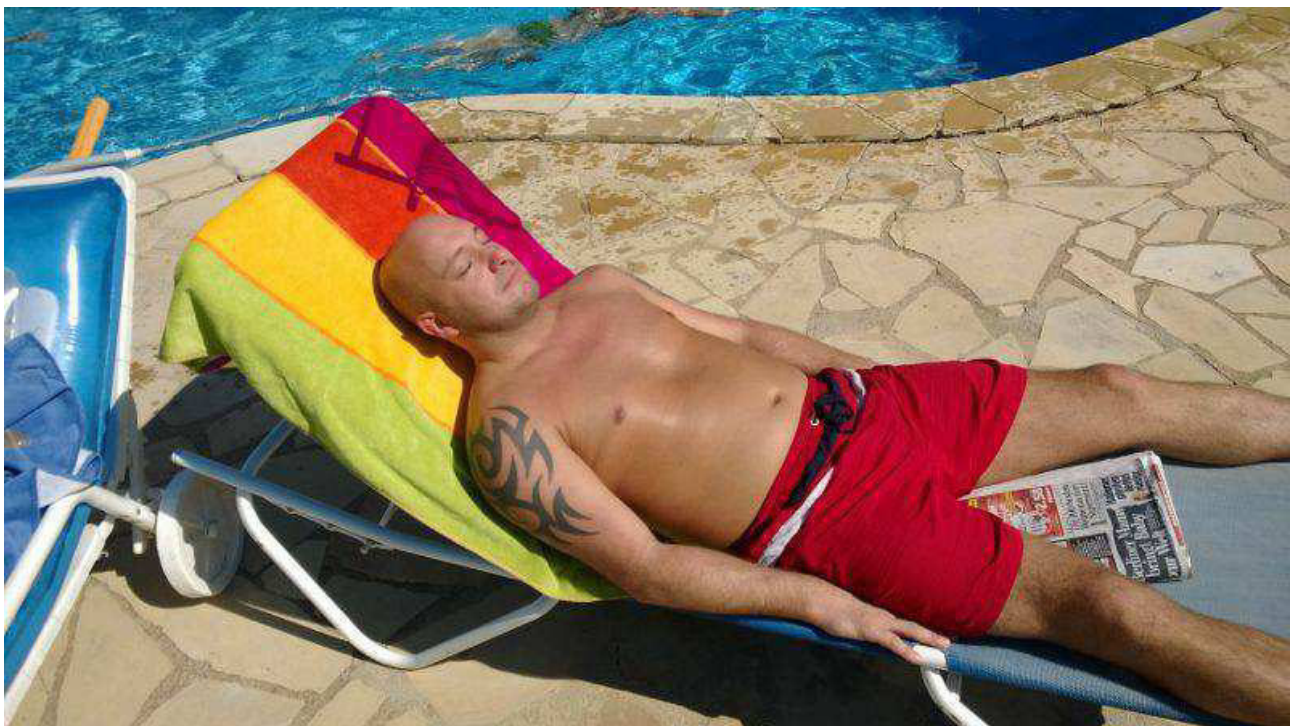
Gesamttabelle seit der Saison 2008/2009

Platz	Mannschaft	Anzahl Saisons	Punkte
1.	1.TKC 86 Kaiserslautern	5	59:19
2.	Flinke Finger Bruck	3	44:4
3.	PWR 78 Wasseralfingen	4	39:27
4.	SG Karl/May	5	37:41
5.	TKC 71 Hirschlanden III	4	33:27
6.	SV Kelheimwinzer	5	30:48
7.	OTC 90 Amberg	4	25:29
8.	TKC Preußen Waltrop I	1	18:0
9.	TK Rheinland United	1	12:4
10.	TKC Preußen Waltrop II	1	10:22
11.	TKC Gallus Frankfurt II	2	9:23
12.	SG TK Rheinland United/SG Siegen Dillenburg	1	8:6
13.	1. Murgtaler TKC	1	6:10
14.	TKC 71 Hirschlanden IV	2	6:22
15.	Tornado 09 Dortmund	2	6:28
16.	1. TKC 86 Kaiserslautern II	1	3:13
17.	TKC 92 Sprockhövel	1	1:15

Die Einzelwertung seit der Spielzeit 2008/2009 TOP 20

Pl.	Name	Verein	Punkte
1.	Michael Link	1. TKC 86 Kaiserslautern	215:97
2.	Georg Schwartz	SG Karl/May	179:133
3.	Matthias Hahnel	1. TKC 86 Kaiserslautern	178:62
4.	Philipp Baadte	1. TKC 86 Kaiserslautern	174:82
5.	Thomas Krätzig	OTC 90 Amberg	172:76
6.	Jürgen Prem	SV Kelheimwinzer	166:138
7.	Daniel Meuren	SG Karl/May	157:115
8.	Jonathan Weber	PWR 78 Wasseralfingen	154:102
9.	Michael Gary	PWR 78 Wasseralfingen	152:104
10.	Bernd Dohr	Flinke Finger Bruck	148:36
11.	Oliver Brunner	SV Kelheimwinzer	140:172
12.	Mathias Dietl	Flinke Finger Bruck	137:55
13.	Uli Weishaupt	PWR 78 Wasseralfingen	130:118
14.	Christian Steuer	SG Karl/May	125:187
15.	Alexander Huhnholz	SV Kelheimwinzer	112:168
16.	Rainer Schönlau	Flinke Finger Bruck	108:86
17.	Andreas Helbig	TK Rheinland United	105:31
18.	Henning Horn	SG Karl/May	104:200
19.	Peter Tuma	OTC 90 Amberg	99:61
20.	Horst Fohlmeister	1. TKC 86 Kaiserslautern	97:135

<p>1. Runde (01.09.2013 bis 15.11.2013)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Begegnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PWR 78 Wasseraalfigen - OTC 90 Amberg (H)</td></tr> <tr><td>OTC 90 Amberg (H) - TK Rheinland United</td></tr> <tr><td>TK Rheinland United - PWR 78 Wasseraalfigen</td></tr> <tr><td>TKC 1971 Hirschlanden III - SV Kelheimwinzer (H)</td></tr> <tr><td>TKC Preußen Waltrop - TKC 1971 Hirschlanden III</td></tr> <tr><td>SV Kelheimwinzer (H) - TKC Preußen Waltrop</td></tr> <tr><td>SG Karlsruhe/Mayence (H) - Dynamo Düsseldorf</td></tr> <tr><td>Dynamo Düsseldorf - TKC Gallus Frankfurt II</td></tr> <tr><td>TKC Gallus Frankfurt II - SG Karlsruhe/Mayence (H)</td></tr> </tbody> </table>	Begegnung	PWR 78 Wasseraalfigen - OTC 90 Amberg (H)	OTC 90 Amberg (H) - TK Rheinland United	TK Rheinland United - PWR 78 Wasseraalfigen	TKC 1971 Hirschlanden III - SV Kelheimwinzer (H)	TKC Preußen Waltrop - TKC 1971 Hirschlanden III	SV Kelheimwinzer (H) - TKC Preußen Waltrop	SG Karlsruhe/Mayence (H) - Dynamo Düsseldorf	Dynamo Düsseldorf - TKC Gallus Frankfurt II	TKC Gallus Frankfurt II - SG Karlsruhe/Mayence (H)	<p>3. Runde (01.02.2014 bis 15.04.2014)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Begegnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PWR 78 Wasseraalfigen - TKC 1971 Hirschlanden III (H)</td></tr> <tr><td>TKC 1971 Hirschlanden III (H) - Dynamo Düsseldorf</td></tr> <tr><td>Dynamo Düsseldorf - PWR 78 Wasseraalfigen</td></tr> <tr><td>SV Kelheimwinzer - OTC 90 Amberg (H)</td></tr> <tr><td>OTC 90 Amberg (H) - TKC Gallus Frankfurt II</td></tr> <tr><td>TKC Gallus Frankfurt II - SV Kelheimwinzer</td></tr> <tr><td>SG Karlsruhe/Mayence - TK Rheinland United (H)</td></tr> <tr><td>TK Rheinland United (H) - TKC Preußen Waltrop</td></tr> <tr><td>TKC Preußen Waltrop - SG Karlsruhe/Mayence</td></tr> </tbody> </table>	Begegnung	PWR 78 Wasseraalfigen - TKC 1971 Hirschlanden III (H)	TKC 1971 Hirschlanden III (H) - Dynamo Düsseldorf	Dynamo Düsseldorf - PWR 78 Wasseraalfigen	SV Kelheimwinzer - OTC 90 Amberg (H)	OTC 90 Amberg (H) - TKC Gallus Frankfurt II	TKC Gallus Frankfurt II - SV Kelheimwinzer	SG Karlsruhe/Mayence - TK Rheinland United (H)	TK Rheinland United (H) - TKC Preußen Waltrop	TKC Preußen Waltrop - SG Karlsruhe/Mayence
Begegnung																					
PWR 78 Wasseraalfigen - OTC 90 Amberg (H)																					
OTC 90 Amberg (H) - TK Rheinland United																					
TK Rheinland United - PWR 78 Wasseraalfigen																					
TKC 1971 Hirschlanden III - SV Kelheimwinzer (H)																					
TKC Preußen Waltrop - TKC 1971 Hirschlanden III																					
SV Kelheimwinzer (H) - TKC Preußen Waltrop																					
SG Karlsruhe/Mayence (H) - Dynamo Düsseldorf																					
Dynamo Düsseldorf - TKC Gallus Frankfurt II																					
TKC Gallus Frankfurt II - SG Karlsruhe/Mayence (H)																					
Begegnung																					
PWR 78 Wasseraalfigen - TKC 1971 Hirschlanden III (H)																					
TKC 1971 Hirschlanden III (H) - Dynamo Düsseldorf																					
Dynamo Düsseldorf - PWR 78 Wasseraalfigen																					
SV Kelheimwinzer - OTC 90 Amberg (H)																					
OTC 90 Amberg (H) - TKC Gallus Frankfurt II																					
TKC Gallus Frankfurt II - SV Kelheimwinzer																					
SG Karlsruhe/Mayence - TK Rheinland United (H)																					
TK Rheinland United (H) - TKC Preußen Waltrop																					
TKC Preußen Waltrop - SG Karlsruhe/Mayence																					
<p>2. Runde (16.11.2013 bis 31.01.2014)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Begegnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PWR 78 Wasseraalfigen (H) - SV Kelheimwinzer</td></tr> <tr><td>SV Kelheimwinzer - SG Karlsruhe/Mayence</td></tr> <tr><td>SG Karlsruhe/Mayence - PWR 78 Wasseraalfigen (H)</td></tr> <tr><td>TKC 1971 Hirschlanden III - TK Rheinland United</td></tr> <tr><td>TK Rheinland United - TKC Gallus Frankfurt II (H)</td></tr> <tr><td>TKC Gallus Frankfurt II (H) - TKC 1971 Hirschlanden III</td></tr> <tr><td>OTC 90 Amberg - Dynamo Düsseldorf (H)</td></tr> <tr><td>Dynamo Düsseldorf (H) - TKC Preußen Waltrop</td></tr> <tr><td>TKC Preußen Waltrop - OTC 90 Amberg</td></tr> </tbody> </table>	Begegnung	PWR 78 Wasseraalfigen (H) - SV Kelheimwinzer	SV Kelheimwinzer - SG Karlsruhe/Mayence	SG Karlsruhe/Mayence - PWR 78 Wasseraalfigen (H)	TKC 1971 Hirschlanden III - TK Rheinland United	TK Rheinland United - TKC Gallus Frankfurt II (H)	TKC Gallus Frankfurt II (H) - TKC 1971 Hirschlanden III	OTC 90 Amberg - Dynamo Düsseldorf (H)	Dynamo Düsseldorf (H) - TKC Preußen Waltrop	TKC Preußen Waltrop - OTC 90 Amberg	<p>4. Runde (16.04.2014 bis 30.06.2014)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Begegnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PWR 78 Wasseraalfigen - TKC Preußen Waltrop (H)</td></tr> <tr><td>TKC Preußen Waltrop (H) - TKC Gallus Frankfurt II</td></tr> <tr><td>TKC Gallus Frankfurt II - PWR 78 Wasseraalfigen</td></tr> <tr><td>TKC 1971 Hirschlanden III - OTC 90 Amberg</td></tr> <tr><td>OTC 90 Amberg - SG Karlsruhe/Mayence (H)</td></tr> <tr><td>SG Karlsruhe/Mayence (H) - TKC 1971 Hirschlanden III</td></tr> <tr><td>SV Kelheimwinzer - TK Rheinland United</td></tr> <tr><td>TK Rheinland United - Dynamo Düsseldorf (H)</td></tr> <tr><td>Dynamo Düsseldorf (H) - SV Kelheimwinzer</td></tr> </tbody> </table>	Begegnung	PWR 78 Wasseraalfigen - TKC Preußen Waltrop (H)	TKC Preußen Waltrop (H) - TKC Gallus Frankfurt II	TKC Gallus Frankfurt II - PWR 78 Wasseraalfigen	TKC 1971 Hirschlanden III - OTC 90 Amberg	OTC 90 Amberg - SG Karlsruhe/Mayence (H)	SG Karlsruhe/Mayence (H) - TKC 1971 Hirschlanden III	SV Kelheimwinzer - TK Rheinland United	TK Rheinland United - Dynamo Düsseldorf (H)	Dynamo Düsseldorf (H) - SV Kelheimwinzer
Begegnung																					
PWR 78 Wasseraalfigen (H) - SV Kelheimwinzer																					
SV Kelheimwinzer - SG Karlsruhe/Mayence																					
SG Karlsruhe/Mayence - PWR 78 Wasseraalfigen (H)																					
TKC 1971 Hirschlanden III - TK Rheinland United																					
TK Rheinland United - TKC Gallus Frankfurt II (H)																					
TKC Gallus Frankfurt II (H) - TKC 1971 Hirschlanden III																					
OTC 90 Amberg - Dynamo Düsseldorf (H)																					
Dynamo Düsseldorf (H) - TKC Preußen Waltrop																					
TKC Preußen Waltrop - OTC 90 Amberg																					
Begegnung																					
PWR 78 Wasseraalfigen - TKC Preußen Waltrop (H)																					
TKC Preußen Waltrop (H) - TKC Gallus Frankfurt II																					
TKC Gallus Frankfurt II - PWR 78 Wasseraalfigen																					
TKC 1971 Hirschlanden III - OTC 90 Amberg																					
OTC 90 Amberg - SG Karlsruhe/Mayence (H)																					
SG Karlsruhe/Mayence (H) - TKC 1971 Hirschlanden III																					
SV Kelheimwinzer - TK Rheinland United																					
TK Rheinland United - Dynamo Düsseldorf (H)																					
Dynamo Düsseldorf (H) - SV Kelheimwinzer																					



Er hat es geschafft. Horst Fohlmeister vom letztjährigen Aufsteiger 1. TKC 86 Kaiserslautern kann schon von höheren Zielen träumen.

	<h1>TKC Preußen Waltrop</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Jochen Hahnel (eigene 2. Mannschaft)	Marcus Müller (nur im Pokal gemeldet)

Rückblick	Vorschau
<p>Mit dem Anspruch eines gesicherten Mittelfeldplatzes Tendenz Richtung Play-Off waren die Preußen in die Saison gestartet, welche für sie so bitter enden sollte. Selbst am letzten Spieltag durfte man sich vor dem Anpfiff noch berechnete Hoffnungen auf eine mögliche Play-Off-Teilnahme machen. Aber es gab zwei verheerende Niederlagen gegen die SG 94 Hannover und den späteren Deutschen Mannschaftsmeister TKC 71 Hirschlanden II. Keiner aus dem Stamm-Quartett brachte die Leistung, zu der man im Stande gewesen wäre. Die Ausnahme machte da vielleicht Oliver Hahne, der sich immerhin noch in der Top 10 der Einzelwertung breit machte. Holger Wölk's 22:34 Punkte hingegen waren ganz sicherlich nicht seine größte Tat in der 1. Bundesliga. Natürlich hatte man auch ein wenig Pech, dass die Konkurrenz aus Fürstfeldbruck Punkte holte, mit denen vor der Saison niemand gerechnet hatte.</p>	<p>Trotz des letztjährigen Desasters blieb die Truppe im Kern mit der Ausnahme von Marcus Müller zusammen. Man ist gewillt, den im „Dreck“ der 2. Bundesliga Süd/West festgefahrenen Karren wieder in Richtung 1. Bundesliga herauszuziehen. Das sollte auch ohne ohne größere Probleme gelingen. Im Vergleich zur möglichen Konkurrenz ist der Kader mit den beiden Topspielern Holger Wölk und Oliver Hahne klar favorisiert. Auch der Tausch von Jochen Hahnel für Marcus Müller muss sich keineswegs negativ auswirken. Der Ex-Sprockhöveler bringt neben seiner Qualität sicherlich auch frischen Wind in diese Mannschaft. Tipp: Die Waltroper sind klarer Favorit. Alles andere als der direkte Wiederaufstieg käme einer Sensation gleich.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	1. Bundesliga	8.	4:10	83:135	Oliver Hahne	33:23 Pkt.
2011/2012	1. Bundesliga	6.	4:10	99:125	Oliver Hahne	34:14 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	1.	18:0	212:76	Andreas Helbig	62:10 Pkt.
2009/2010	1. Bundesliga	8.	2:14	112:144	Holger Wölk	36:28 Pkt.
2008/2009	1. Bundesliga	5.	7:9	129:127	Holger Wölk	37:19 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Den Platz von Marcus Müller wird Jochen Hahnel einnehmen. Er ist „heiß“, ehrgeizig und trainingsfleißig und wird sich enorm ins Zeug legen, um direkt in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Marcus Müller gehört keinem der Ligakader der Waltroper an. Er ist nur im Pokalkader der ersten Mannschaft gemeldet.</p>	<p>Marcus Müller sollte jederzeit, sofern es die Situation verlangt, in der Lage sein, einen Platz im Team zu übernehmen. Jedoch sind auch die in etwa vier gleichstarken Akteure aus dem Kader der Regionalligamannschaft Aspiranten, in der Not aushelfen zu können. Keiner aus dem Quartett Frank Schuster, Jens Schüring, Martin Weichmann und Olaf Ruscheweyh bräuchte sich vor den Anforderungen der 2. Liga zu fürchten.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Holger Wölk bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 176</p>	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	22:34 Pkt.	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	32:24 Pkt.	2. Buli Süd	TKC Preuße n Waltro p	53:19 Pkt.	1. Buli	TKC Preuße n Waltr op	36:28 Pkt.	1. Buli	TKC Preu ßen Walt rop	37:19 Pkt.
 <p>Oliver Hahne bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 192</p>	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	33:23 Pkt.	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	34:14 Pkt.	2. Buli Süd	TKC Preuße n Waltro p	49:23 Pkt.	1. Buli	TKC Preuße n Waltr op	15:17 Pkt.	RL We st	TKC Preu ßen Walt rop II	42:6 Pkt.
 <p>Arnold Gotzhein bish. Vereine: TKC Gelsenkirchen, TKC Herne DTKV-Rangl. 72</p>	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	15:41 Pkt.	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	12:28 Pkt.	2. Buli Süd	TKC Preuße n Waltro p II	34:38 Pkt.	2. Buli Süd	TKC Preuße n Waltr op II	23:33 Pkt.	RL We st	TKC Preu ßen Walt rop II	51:12 Pkt.
 <p>Jochen Hahnel bish. Vereine: 1. TKC Kaiserslautern, TKC Sprockhövel DTKV-Rangl. 35</p>	RL West	TKC Preuß en Waltr op II	53:11 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 92 Sproc khövel	27:37 Pkt.	RL Wes t	TKC 92 Sproc hövel	6:2 Pkt.	VL We st	TKC 92 Sproc khövel II	17:7 Pkt.	-	-	-


	<h1>PWR</h1> <h1>78</h1> <h2>Wasseralfingen</h2>	Zugänge:	Abgänge:
		Jacob Weber (eigene 2. Mannschaft)	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Nach gutem Saisonstart, u.a. ein Remis gegen den späteren Aufsteiger 1. TKC 86 Kaiserslautern, gab es für das Wasseralfinger Team ihr ganz persönliches Waterloo. Das 6:26 gegen den SV Kelheimwinzer war bestimmt keine der reichlichen Sternstunden in der 35jährigen Geschichte dieses Vereins. Es bedeutete gleichzeitig das Aus im Kampf um den möglichen Aufstieg. Danach gab sich die Truppe keine Blöße mehr und beendete die Saison auf dem zweiten Platz. Jonathan Weber hat sich als Kopf der Mannschaft, diesmal auf Rang fünf der Einzelwertung, fest etabliert. Kein Teammitglied hatte einen negativen Punktescore.</p>	<p>Abermals geht die Truppe von der Ostalb als Spitzenteam in eine neue Saison hinein. Jedoch wird auch Wasseralfingen dem Topfavoriten der Liga, dem TKC Preußen Waltrip, nicht das Wasser reichen können. Platz zwei sollte das realistischste Ziel der 78er sein. Mit Ausnahme des Teams von Waltrip kann keine andere Mannschaft auf solch einen kompakten Kader zurückgreifen. Tipp: Der Vorjahresplatz zwei könnte es auch diesmal wieder werden.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	2.	13:3	148:108	Jonathan Weber	43:21 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	2.	12:4	155:101	Jonathan Weber	44:20 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	6.	8:10	145:143	Michael Gary	47:25 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	5.	6:8	110:114	Michael Gary	32:24 Pkt.
2008/2009	Regionalliga Süd	2.	14:4	177:111	Uli Weishaupt	49:23 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Neben den Weishaupt-Brüder Christoph und Uli gibt es nun auch die Weber-Brüder im Kader der 1. Mannschaft. Neben dem etablierten Jonathan stößt zur neuen Saison Jakob Weber aus dem aufgelösten Kader der 2. Mannschaft hinzu. Obwohl es für ihn bei seiner Zweitligapremiere darum gehen sollte, Erfahrungen zu sammeln, ist er bereits schon in der Lage, fast gegen jeden Gegner ein negatives Punktekonto zu verhindern. Mit Bernd und Peter Weber, dem Vater und Onkel von Jakob und Jonathan, gab es zu Beginn der Achtzigerjahre bereits schon einmal ein Weber-Bruderpaar in den Reihen von Wasseralfingen I.</p>	<p>Aufgrund der Tatsache, dass die Mannschaft mit einem Fünferkader ins Rennen geht, dürfte ein möglicher Ersatz für einen Stammspieler nur ein untergeordnetes Problem sein. Notfalls gibt es immer noch einen Bernd Weber und unter Umständen einen Akteur aus der ehemaligen 2. Mannschaft. Wie z.B. Wolfgang Stegmayer.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Jonathan Weber bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 11</p>	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	43:21 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	44:20 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	42:30 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	25:31 Pkt.	RL Süd	PWR 78 Wasseralfingen	40:32 Pkt.
 <p>Michael Gary bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 256</p>	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	38:26 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	35:29 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	47:25 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	32:24 Pkt.	RL Süd	PWR 78 Wasseralfingen	49:23 Pkt.
 <p>Uli Weishaupt bish. Vereine: Aitracher TK DTKV-Rangl. 91</p>	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	35:29 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	33:31 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	31:33 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	31:25 Pkt.	RL Süd	PWR 78 Wasseralfingen	49:23 Pkt.
 <p>Christoph Weishaupt bish. Vereine: Aitracher TK, ATK Abartika DTKV-Rangl. 50</p>	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	32:32 Pkt.	2. Buli Süd	PWR 78 Wasseralfingen	43:21 Pkt.	RL Süd	ATK Abartika	45:19 Pkt.	RL Süd	ATK Abartika	34:14 Pkt.	RL Süd	ATK Abartika	45:11 Pkt.


	<h1>SG</h1> <h1>Karl/May</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Erst am letzten Spieltag mit Siegen gegen den TKC 71 Hirschlanden III und dem SV Kelheimwinzer konnten sich die kombinierten aus Karlsruhe und Mainz den Klassenerhalt sichern. Dabei stand es zu Beginn der Saison nicht gut um das Team. Mit 2:6 Punkten nach zwei Spieltagen, u.a. gab es eine deftige 12:20 Niederlage gegen Aufsteiger 1. Murgtärer TKC, gelang es erst am dritten Spieltag, das Ruder herumzureißen. Nach einer 13:7- und 14:10-Führung konnte Georg Schwartz mit einem abschließenden Sieg über Thomas Krätzig den Erfolg sichern. Matchwinner war aber auch Christian Steuer, der in diesem Match fünf seiner 20 Saisonpunkte erzielte. Mir Rang neun und elf in der Einzelwertung waren Georg Schwartz und Daniel Meuren die Garanten für ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga.</p>	<p>Erneut wird das sportliche Schicksal der Mannschaft von den beiden Führungsspielern Daniel Meuren und Georg Schwartz abhängen. Sollten Henning Horn und gerade auch Christian Steuer nur etwas stärker agieren als in der Vorsaison, dürfte der Klassenerhalt nur eine formelle Angelegenheit werden. Eher ist es anzunehmen, dass die SG Karl/May auf den oberen Plätzen der Tabelle die Saison abschließen kann. Tipp: Mit dem Tabellenkeller wird die Südwestdeutsche Spielgemeinschaft nichts zu tun haben. Vielmehr sollte es gelingen, die Saison zwischen Rang drei bis fünf abzuschließen.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	4.	8:8	116:140	Georg Schwartz	41:23 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	7.	5:11	108:148	Daniel Meuren	40:24 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	5.	9:9	147:141	Georg Schwartz	44:28 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	2.	11:3	126:98	Georg Schwartz	38:18 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	7.	4:10	79:145	Georg Schwartz	21:35 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Null Komma Null hat sich in Sachen Abgänge und Zugänge getan. Eigentlich nichts neues von dieser Mannschaft.</p>	<p>Sollte es dazu kommen, jemanden aus diesem Team ersetzen zu müssen, so scheinen sich vorrangig zwei Möglichkeiten anzubieten. Aus den Reihen von Karlsruhe könnte Nico Ohnezat zum Zuge kommen. Der Student trainiert relativ regelmäßig mit Georg Schwartz und Artur Merke und hat auch schon das eine oder andere Turnier gespielt. Aus den Reihen der Ex-Vitesse-Mayence-Aktiven könnte der bereits in der 1. und 2. Bundesliga erprobte Markus Baumann aushelfen.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Georg Schwartz bish. Vereine: DTKV-Rangl. 19</p>	2. Buli Süd	SG Karl/ May	41:23 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	35:29 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/M ay	44:28 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	38:18 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	21:35 Pkt.
 <p>Daniel Meuren bish. Vereine: Vitesse Mayence DTKV-Rangl. 161</p>	2. Buli Süd	SG Karl/ May	39:25 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	40:24 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/M ay	32:32 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	33:23 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	13:11 Pkt.
 <p>Henning Horn bish. Vereine: Latscho Osnabrück DTKV-Rangl. 154</p>	2. Buli Süd	SG Karl/ May	16:48 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	15:41 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/M ay	29:43 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	25:31 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	19:37 Pkt.
 <p>Christian Steuer bish. Vereine: Vitesse Mayence DTKV-Rangl. 169</p>	2. Buli Süd	SG Karl/ May	20:44 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	18:46 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/M ay	40:32 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	30:26 Pkt.	2. Buli Süd	SG Karl/ May	17:39 Pkt.

	<h1>OTC 90 Amberg</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Bis zum letzten Spieltag brauchte der OTC 90 Amberg um den Klassenerhalt perfekt zu machen. Beim 18:14 gegen den 1. Murgtöler TKC erspielte man sich die Punkte Nummer fünf und sechs, und zog somit, aufgrund des sehr guten Spielpunktverhältnis für mindestens eine weitere Saison das Zweitligaticket. Erwartungsgemäß war natürlich Thomas Krätzig einer der Erfolgsgaranten. Überraschend präsentierte sich aber auch Peter Tuma, der die Einzelwertung auf einem hervorragenden sechsten Platz abschloss. Generell enttäuschte keiner aus dem letztjährigen Fünferkader.</p>	<p>Auch für eine Mannschaft mit zwei überragenden Führungsspielern wie Thomas Krätzig und Peter Tuma sollte es in dieser starken Liga darum gehen, sich auch für die übernächste Spielzeit die Zweitligazugehörigkeit zu sichern. Dabei kann sich das Topduo auch stets auf die restlichen Akteure im Kader verlassen. Allen voran Alexander Kraus. Sollte die Spielzeit für die 90er „normal“ verlaufen, so sollte ein guter Mittelfeldplatz möglich sein. Sollten jedoch Schwächen an den Tag gelegt werden, so könnte man sich auch mitten im Abstiegskampf befinden. Tipp: Die Truppe sollte in der Lage sein die Saison zwischen Rang fünf und sieben zu beenden.</p>

Die letzten fünf Jahre							
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester		
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	5.	6:10	132:124	Peter Tuma	43:21 Pkt.	
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	6.	7:9	118:138	Thomas Krätzig	39:17 Pkt.	
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	4.	10:8	146:142	Thomas Krätzig	56:16 Pkt.	
2009/2010	Regionalliga Süd	1.	10:2	117:75	Thomas Krätzig	40:8 Pkt.	
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	7.	2:12	86:138	Thomas Krätzig	38:18 Pkt.	

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Mit der identischen Besetzung aus der Vorsaison bestreiten die Oberpfälzer auch in die neue Spielzeit.</p>	<p>Die Möglichkeiten zusätzliches Personal kurzfristig zu akquirieren sind kaum vorhanden. Für eine Neubesetzung mit Hinblick auf eine neue Saison hingegen stünde jederzeit der für den TKC Panzing spielende Ex-Amberger Andreas Bauer bereit. Allerdings erwiesen sich die fünf Kadermitglieder als sehr zuverlässig, so dass über möglichen Ersatz kaum nachgedacht werden dürfte.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Thomas Krätzig bish. Vereine: PWR Wasseralfingen, SV Kelheimwinzer DTKV-Rangl. 21</p>	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	39:25 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	39:17 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	56:16 Pkt.	RL Süd	OTC 90 Amberg	40:8 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	38:18 Pkt.
 <p>Peter Tuma bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 29</p>	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	43:21 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	24:8 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	32:32 Pkt.	RL Süd	OTC 90 Amberg	23:9 Pkt.	-	-	-
 <p>Alexander Kraus bish. Vereine: TKC Nürnberg, Eisfuß Würzburg DTKV-Rangl. /</p>	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	16:16 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	19:21 Pkt.	RL Süd	TKC 91 Nürnberg	39:17	-	-	-	RL Süd	Eisfuß Würzburg	48:24
 <p>Sebastian Bockisch bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 258</p>	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	24:32 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	21:43 Pkt.	2. Buli Süd	OTC 90 Amberg	28:44 Pkt.	RL Süd	OTC 90 Amberg	28:20 Pkt.	VL Süd ost	OTC 90 Amberg II	23:17 Pkt.



TKC Gallus Frankfurt II

<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Mit zwei Gesichtern zeigte sich die Mannschaft vom TKC Gallus Frankfurt II. Das eine Gesicht sah eine Mannschaft mit Alexander Beck in den Heimspielen, das andere Gesicht war das Team ohne ihren Maestro. Ohne Alexander Beck gab es auch die beiden Saisonniederlagen. Wobei man das 13:19 bei den Flinken Fingern aus Bruck durchaus hätte sportlich verkraften können. Nicht mehr zu verkraften war jedoch die für einen Aufstiegsanwärter peinliche 14:18-Pleite beim TKC 71 Hirschlanden IV. Aber Ende gut, alles gut. Durch den Aufstiegsverzicht des Meisters vom 1. TKC 86 Kaiserslautern II gelang den Hessen ja dann doch noch der Sprung in die 2. Bundesliga. Peter Becker und Max Gottschalk auf Rang zwei und fünf der Einzelwertung waren die eifrigsten Punktesammler im Reserveteam des TKC Gallus Frankfurt. Alexander Beck machte durchschnittlich 6,00 Punkte pro Partie. Lediglich Peter Funke von den Flinken Finger Bruck konnten von den mehrfach eingesetzten Akteuren mit 6,14 einen höheren Schnitt erzielen.</p>	<p>Wenn es in dieser Saison in der 2. Bundesliga Süd/West einen Hecht im Karpfenteich gibt, so hat die Mannschaft des TKC Gallus Frankfurt II die besten Chancen diese Rolle zu übernehmen. Mit Alexander Beck, auch wenn dieser nur die Heimspiele bestreiten sollte, kann es auch in der 2. Bundesliga kaum jemand mit aufnehmen. Dazu der ehrgeizige Max Gottschalk sowie die Routine von über gefühlten 60 Jahren Wettbewerbs-Tipp-Kick eines Peter Beckers und Thomas Hester scheinen die besten Voraussetzungen zu sein, die Saison auf einem vorderen Mittelfeldplatz abschließen zu können. Neben diesem Quartett steht mit Oliver Wiegand auch noch ein fünfter Mann mit reichlich Erfahrung parat. Tipp: Die Hessen werden es wohl schaffen, sich komplett aus dem Abstiegskampf herauszuhalten. Auf Rang drei bis fünf wird der Neuling die Saison beenden.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga Süd	2.	10:4	138:86	Peter Becker	38:18 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Süd	4.	6:8	122:102	Peter Becker	30:18 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	10.	2:16	91:191	Thomas Hester	35:37 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	4.	7:7	110:114	Thomas Hester	35:21 Pkt.
2008/2009	Regionalliga Süd	1.	15:3	172:116	Peter Becker	48:24 Pkt.





Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Einzig Carsten Jacob, der in der letzten Saison zu keinem Einsatz kam, taucht nicht mehr im aktuellen Kader auf. Während der letzten Spielzeit stieß Alexander Beck zu dem Team.</p>	<p>Fehlanzeige in Sachen Neuzugänge. Die bedarf es allerdings auch nicht. Sowohl Qualität, als auch Quantität stimmen. Hinter den Stamm-Fünf gibt es jedoch ein kleines Leistungsloch zu Steffen Abram und Markus Knoop.</p>


	<h1>TKC 71</h1> <h2>Hirschlanden</h2> <h3>III</h3>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Markus Schmidt (während der letzten Saison/Remseck), Tim Hecker (wieder aktiv)	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Der sechste Abschlussplatz, punktgleich mit Absteiger 1. Murgtärer TKC, war bestimmt nicht der Traum-Saisonabschluss der Schwaben vom TKC 71 Hirschlanden. Mit Abstand, und das alles andere als unerwartet, war Rainer Schlotz der erfolgreichste Punktejäger der 71er. Während Volker Herbers und endlich auch mal wieder Michael Bräuning ihr Leistungsvermögen abzurufen wussten, blieb Stefan Poetsch mit 25:39 Punkten doch um einiges hinter den Erwartungen seiner selbst und auch denen seiner Teamkollegen zurück. Negativer Höhepunkt waren die 2:14 Zähler am dritten Spieltag gegen den 1. Murgtärer TKC und TK Rheinland United. Zu seinen ersten Zweitligaeinsätzen kam der ehemalige Akteur der TKVgg Remseck Markus Schmidt. Für ihn gab es sehr ordentliche 6:10 Punkte aus den Partien gegen den SV Kelheimwinzer und der SG Karl/May.</p>	<p>Es sollte doch mit dem Teufel zu gehen, wenn die Drittvertretung der Schwaben sich diesmal nicht besser platzieren kann als noch in der Vorsaison. Mit dem Rückkehrer Tim Hecker hat man eine starke zusätzliche Alternative hinzubekommen. Des Weiteren ist auch nicht damit zu rechnen, dass ein Stefan Poetsch erneut so weit hinter den Erwartungen zurückbleibt. Erneut angeführt von dem fantastischen Rainer Schlotz scheint vieles möglich zu sein. Ausgeschlossen davon sollte der Aufstieg sein. Tipp: Platz zwei bis fünf sollten die Schwaben drauf haben.</p>

Die letzten fünf Jahre							
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester		
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	6.	6:10	130:126	Rainer Schlotz	42:22 Pkt.	
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	4.	9:7	144:112	Max Daub	41:14 Pkt.	
2010/2011	1. Bundesliga	8	4:12	111:145	Lukas Emmrich	38:26 Pkt.	
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	1.	12:2	140:84	Lukas Emmrich	40:16 Pkt	
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	5.	6:8	103:121	Stefan Poetsch	38:18 Pkt.	

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Nach Markus Schmidt, der schon in der letzten Saison als Neuzugang aus Remseck aktiv war, stößt nun auch noch Tim Hecker zu dem Team hinzu. Er wird nach einer ca. zweijährigen Pause wieder aktiv. Vorsicht Konkurrenz. Der Junge hat es drauf. Er kommt aus derselben Talent-Brutstätte wie ein Max Daub, Luca Kraus und Lukas Emmrich. Und war mit seinen Kumpel spielerisch auf Augenhöhe. Dieses Quartett schaffte einst den Durchmarsch von der Regionalliga bis hin in die 1. Bundesliga.</p>	<p>Bei einem Kader von sechs Aktiven bedarf es eigentlich keinerlei personellen Alternativen. Aber in Hirschlanden hat man diese natürlich. Robert Matanovic aus der 4. Mannschaft käme da genau so in Betracht wie die keinem Kader angehörigen Jochen Härterich und Luca Kraus.</p>





	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Stefan Poetsch bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 45	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	25:39 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	7:25 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	23:41 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en IV	21:25 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	38:18 Pkt.
 Michael Bräuning bish. Vereine: TKC Weilimdorf DTKV-Rangl. 54	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	34:30 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	17:23 Pkt.	RL Süd	TKC 71 Hirschland en IV	52:20 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en IV	23:33 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	19:37 Pkt.
 Volker Herbers bish. Vereine: Victoria Bad Oldesloe DTKV-Rangl. 198	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	23:35 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	19:21 Pkt.	RL Süd	TKC 71 Hirschland en IV	50:22 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en IV	23:25 Pkt.	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	24:24 Pkt.
 Rainer Schlotz bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 55	2. Buli Süd	TKC 71 Hirschland en III	42:22 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	15:33 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	27:37 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	24:40 Pkt.	1. Buli	TKC 71 Hirschland en I	33:31 Pkt.

	<h1 style="margin: 0;">SV</h1> <h2 style="margin: 0;">Kelheimwinzer</h2>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Und es war mal wieder geschafft. An einem hochdramatischen letzten Spieltag mit einem Sieg und einer Niederlage gegen den TKC 71 Hirschlanden III und der SG Karl/May zogen die Bayern, eigentlich wie immer, den Kopf aus der berühmten Schlinge. Dabei dürfte der zweite Spieltag den Kelheim und nicht nur denen, als ziemlich kurios in Erinnerung bleiben. Der 13:19 Niederlage gegen den Aufsteiger aus Murgtal folgte ein 25:7 gegen den Aufstiegsaspiranten PWR 78 Wasseralfingen. Am entscheidenden letzten Spieltag stand es gegen Hirschlanden II trotz einer 10:6 und 14:6 Führung vor der letzten Runde nur 15:13 für die Bajuwaren. Aber die Siege von Jürgen Prem und Alex Huhnholz legten den Grundstein zum letztlich verdammt knappen Klassenerhalt. Durch die anschließende 13:19 Niederlage gegen die SG Karl/May erzielte man genau den einen Spielpunkt mehr, der in dieser Saison aus Kelheim einen Zweitligisten macht und den 1. Murgtälner TKC in der Regionalliga antreten lässt.</p>	<p>Wie vor jeder Saison eigentlich gilt die Mannschaft des SV Kelheimwinzer zu den möglichen Abstiegskandidaten. Genauso regelmäßig schaffen sie jedoch auch immer den Ligaverbleib. Die mittlerweile von der individuellen Leistungsstärke relativ ausgeglichene Mannschaft wird selber natürlich auch mehr die Aufmerksamkeit dem Tabellenkeller als der Tabellenspitze widmen. Zu was die Truppe in der Lage sein kann, belegt der letztjährige 27:5 Kanter Sieg gegen PWR 78 Wasseralfingen. Sehr wahrscheinlich würde man Platz sieben zum Ende der Saison mit Kusshand nehmen. Aber auch der eine oder andere Platz etwas höher kann möglich sein. Tipp: Die Abstiegskämpferproben Kelheimer müssen wohl nicht mehr oder weniger gegen den Abstieg kämpfen als in all den Jahren zuvor. Zusammen mit TK Rheinland United wird man sich um den siebten Platz „prügeln“ müssen.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	7.	6:10	114:142	Ralf Item	36:28 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	5.	7:9	131:125	Jürgen Prem	38:26 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	7.	6:12	128:160	Jürgen Prem	40:32 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	7.	5:9	101:122	Jürgen Prem	32:24 Pkt.
2008/2009	2. Bundesliga Süd/West	4.	6:8	115:109	Jürgen Prem	33:23 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Wie gehabt. Keine Veränderungen im Kader der Bayern.</p>	<p>Das altbekannte Quintett wird wie immer zuverlässig seine Runden in der 2. Bundesliga Süd/West drehen. Jochen Gabler hat schon öfters bewiesen, dass er mitnichten ein fünfter Mann, sondern vielmehr ein Leistungsträger und jederzeit ein Matchwinner sein kann. Für den Unterbau aus der 2. Mannschaft käme der Sprung ins kalte Wasser der 2. Bundesliga noch zu früh.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Jürgen Prem bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 156</p>	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	23:33 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	38:26 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinze r	40:32 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	32:24 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhe imwin zer	33:23 Pkt.
 <p>Oliver Brunner bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	25:39 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	25:39 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinze r	32:40 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	26:30 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhe imwin zer	32:24 Pkt.
 <p>Alexander Huhnholz bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	15:25 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	26:30 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinze r	28:44 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	22:34 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhe imwin zer	21:35 Pkt.
 <p>Ralf Item bish. Vereine: TKC Fortuna Düdinghausen, TKC Peine DTKV-Rangl. 88</p>	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	36:28 Pkt.	2. Buli Süd	SV Kelhei mwinz er	22:10 Pkt.	-	-	-	-	-	-	2. Buli Süd	SV Kelhe imwin zer	20:4 Pkt.

	<h1 style="margin: 0;">TK</h1> <h2 style="margin: 0;">Rheinland United</h2>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keine	Stefan Schiller (Laufbahn unterbrochen)





Rückblick	Vorschau
<p>Nach der knappen 14:18-Niederlage am zweiten Spieltag gegen den 1.TKC 86 Kaiserslautern waren die Aufstiegsträume des letztjährigen Favoriten gewichen und hinterließen nur noch Alpträume. Mit Ausnahme von Stefan Schiller schaffte es keiner der Topleute zu den richtigen Momenten die bestmögliche Leistung abrufen zu können. Was hinter den Topleuten in Person von Klaus Höfer und Martin Brand abgerufen worden ist, war weder Top noch Leistung. Ganz kritisch betrachtet schien für dieses Duo die Liga eine Nummer zu groß zu sein. Ein Teammitglied brachte es kurz und bündig auf den Punkt: „Was für eine verkackte Saison“.</p>	<p>Mit einem veränderten Kader und einer stark veränderten Zielsetzung geht es für die Rheinländer in deren insgesamt dritte Zweitligasaison. Jahre zuvor trat man hier u.a. schon in einer Spielgemeinschaft mit dem TKC Siegen/Dillenburg an. Stefan Schiller macht eine Art Tipp-Kick-Sabbatjahr und wird dem Kader nicht zur Verfügung stehen. Andreas Helbig steht aufgrund einer beruflichen Veränderung auch bestenfalls nur kurzfristig zur Verfügung. Jens Foit wird das Quartett mit Bernd Straberg, Klaus Höfer und Martin Brand anführen. Der Titel Aufstiegsfavorit dürfte sich in Luft aufgelöst haben. Viel interessanter dürfte der Blick an das andere Ende der Tabelle werden. Denn hier scheint die Konkurrenz für die 2013/2014er-Saison zu befinden. Tipp: Der siebte Platz ist das rettenden Ufer. Zusammen mit dem SV Kelheimwinzer geht man als Favorit auf den achten Platz in das Rennen.</p>

Die letzten fünf Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	3.	12:4	152:103	Andreas Helbig	43:21 Pkt.
2011/2012	Regionalliga Süd	1.	14:0	155:101	Andreas Helbig	45:3 Pkt.
2010/2011	Regionalliga Süd	6.	8:10	149:139	Georg Lortz	38:18 Pkt.
2009/2010**						
2008/2009*	2. Bundesliga Süd/West	3.	8:6	123:101	Klaus Höfer	34:22 Pkt.

**SG mit dem TKC Siegen/Dillenburg. Während der laufenden Saison vom Spielbetrieb zurückgezogen

*SG mit dem TKC Siegen/Dillenburg.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Es hat sich so einiges getan. Sowohl der Komplettverlust von Stefan Schiller und der Statuswechsel von Andreas Helbig von der Vollzeitkraft hin zur möglichen Teilzeitkraft schwächen das Team eminent. Das Thema Neuzugänge hatte sich auch schnell erledigt, da diejenigen, die man gerne bekommen hätte, nicht wollten, und diejenigen, die man bekommen hätte, nie so richtig im Fokus waren.</p>	<p>Aufgrund seiner beruflichen Situation kann Andreas Helbig eine Alternative sein, jedoch ist er nicht fest einzuplanen. Ansonsten gilt es sich bei Bedarf in der zweiten und dritten Mannschaft zu bedienen. Der Fünferkader der Regionalligareserve und Siddi Popat sowie Joachim Spahn sollte der Mannschaft genügend Möglichkeiten bieten zum Teil „Eins zu Eins“-Wechsel vorzunehmen.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Jens Foit bish. Vereine: TFB 77 Drispenstedt, TFG 38 Hildesheim, Ostwestfalen Devils DTKV- Rangl. 41</p>	2. Buli Süd	TK Rheinl and Unite d	39:25 Pkt.	-	-	-	2. Buli Nor d	TFG 38 Hildesh eim	54:10 Pkt.	2. Buli Nor d	TFG 38 Hildes heim	37:19 Pkt.	2. Buli Nor d	TFG 38 Hilde shei m	44:20 Pkt.
 <p>Klaus Höfer bish. Vereine: TKC Siegen Dillenburg DTKV-Rangl. 43</p>	2. Buli Süd	TK Rheinl and Unite d	13:19 Pkt.	RL Süd	TK Rheinl and Unite d	10:6 Pkt.	-	-	-	-	-	-	2. Buli Süd	SG TK Rhein land Unite d- TKC Sieg en/D illenb urg	34:22
 <p>Bernd Straberg bish. Vereine: TKC Preußen Waltrop DTKV-Rangl. 165</p>	2. Buli Süd	TK Rheinl and Unite d	13:19 Pkt.	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	0:8 Pkt.	2. Buli Süd	TKC Preuß en Waltro p II	10:6	1. Buli	TKC Preuß en Waltr op	11:29 Pkt.	1. Buli	TKC Preu ßen Walt rop	17:39 Pkt.
 <p>Martin Brand bish. Vereine: TKV Sinzig, 1. TKC Oberkassel, Karlsruher TKC, Phönix Sinzig, TKV Adendorf, Vitesse Mayence DTKV-Rangl. 168</p>	2. Buli Süd	TK Rheinl and Unite d	13:19 Pkt.	VL Süd wes t	TK Rheinl and Unite d II	37:3 Pkt.	RL Süd	TK Rheinla nd United	30:10 Pkt.	VL Süd wes t	TK Rheinl and United II	41:7 Pkt.	2. Buli Süd	SG TK Rhein land Unite d- TKC Sieg en/D illenb urg	30:26



Dynamo Düsseldorf

Zugänge:

Christian Töller
(eigene
2.Mannschaft)

Abgänge:

Franco
Röthke
(Laufbahn
unterbrochen)

Rückblick

Es war eine Zittersaison für die Mannschaft aus der falschen Stadt im Rheinland. Zuerst der knappe, erst in der Schlussrunde gesicherte, 17:15-Sieg im Spitzenspiel gegen den TKC Preußen Waltrop II, und dann das Wahnsinnsfinale gegen den TKC 92 Sprockhövel in dem man sich aufgrund der schlechteren Spielpunktdifferenz im Vergleich zu Waltrop keine Niederlage erlauben durfte. Ohne den verletzten Franco Röthke schaffen es die Dynamos quasi mit dem letzten Sprit der 2012/2013er-Saison den Zielstrich als Meister zu überqueren. Mit 4:12, 7:13 und 9:15 lag man gegen Sprockhövel bereits in Rückstand. In der vorletzten Runde gar, gelang dem Röthke-Ersatz Christian Töller mit dem letzten Schuss wenigen Sekunden vor Schluss der Ausgleich gegen Paulo Vicente, so das Düsseldorf überhaupt noch im Rennen blieb. Schließlich war den beiden Leistungsträger Felix Lennemann und Dirk Hansen vorbehalten mit zwei Siegen eine Punkteteilung und den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu sichern. Das war bisher der größte Erfolg des Vereins, der es seit seiner Gründung 2006 geschafft hat, etablierte Vereine aus dem Westen nicht nur im sportlichen Bereich zu überholen. Der Verein aus der Landeshauptstadt ist so etwas wie ein Musterbetrieb, durchaus auch über die Landesgrenzen von Nordrhein-Westfalen hinaus.

Vorschau

No Dope - NoHope. Dope in Form von externen Verstärkungen blieb trotz der Bemühungen der Vereinsspitze aus. Keineswegs aber die Hoffnung auf ein positives Endergebnis nach dem ersten Jahr 2. Bundesliga. Gilt es die Chance zu ergreifen, die man nicht hat, so müsste es gut ausgehen für Dynamo Düsseldorf. Die Truppe ist im Feld der starken und routinierten Konkurrenz klarer Außenseiter. Innerhalb des Teams kann es gerade einem Felix Lennemann und Dirk Hansen zugetraut werden sich an den rauen Wind der 2. Bundesliga zu gewöhnen. **Tipp: Alles andere als der direkte Wiederabstieg wäre eine große Überraschung. Aber selbst in der Ortschaft am Rhein stirbt die Hoffnung zuletzt.**

Die letzten fünf Jahre





Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	1.	15:1	160:96	Dirk Hansen	49:15 Pkt,
2011/2012	Regionalliga West	3.	9:5	130:94	Felix Lennemann	44:12 Pkt.
2010/2011	Regionalliga West	5.	5:7	94:98	Felix Lennemann	31:17 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	3	8:4	105:87	Felix Lennemann	34:14 Pkt.
2008/2009	Verbandsliga West	1.	10:2	139:53	Dirk Hansen	38:10 Pkt.

Kommen und Gehen

Franco Röthke zog vorerst vom Tipp-Kick zurück. Das größte Dynamo-Talent will sich künftig mehr um unwichtige Sachen wie Schule und Ausbildung kümmern, anstatt sich seriös um eine Karriere als Tipp-Kicker zu kümmern. Für ihn kommt kein ganz unbekannter ins Team. Christian Töller, zuletzt in der 2. Mannschaft, wird wie auch schon Jahre zuvor dem Kader der 1. Mannschaft angehören.

Personelle Alternativen

Vereinspräsident Wolfgang Schmalz aus dem Kader der Regionalligareserve kann ohne Bedenken in das Team hochgezogen werden. Er dürfte der erste Ansprechpartner bei einer personellen Nachrüstung sein. Ansonsten steht der komplette Kader der 2. Mannschaft parat. Und vielleicht besinnt sich ja auch Franco Röthke wieder auf die wahren Werte des Lebens.

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Felix Lennemann bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 62</p>	RL West	Dyna mo Düsse ldorf	49:15 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	44:12 Pkt.	RL Wes t	Dynam o Düssel dorf	31:17 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	34:14 Pkt.	VL We st	Dyna mo Düss eldor f	37:11 Pkt.
 <p>Dirk Hansen bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 185</p>	RL West	Dyna mo Düsse ldorf	49:15 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	41:14 Pkt.	RL Wes t	Dynam o Düssel dorf	27:21 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	24:24 Pkt.	VL We st	Dyna mo Düss eldor f	38:10 Pkt.
 <p>Simon Winzer bish. Vereine: TKV Möchengladbac h DTKV-Rangl. 112</p>	RL West	Dyna mo Düsse ldorf	30:34 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	27:29 Pkt.	VL Wes t	Dynam o Düssel dorf II	55:17 Pkt.	VL We st	Dynam o Düssel dorf II	43:29 Pkt.	VL We st	TKV Mönc hengl adba ch Hard core burg ers 03	8:40 Pkt.
 <p>Christian Töller bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 193</p>	RL West	Dyna mo Düsse ldorf II	25:31 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	12:36 Pkt.	RL Wes t	Dynam o Düssel dorf	15:35 Pkt.	RL We st	Dynam o Düssel dorf	16:24 Pkt.	VL We st	Dyna mo Düss eldor f	37:9 Pkt.

Kontaktadressen des DTKV

DTKV Sektionsleiter

Sektion	Kontaktperson	Adresse/E-Mail/Telephon
Sektion Nord	Oliver Schell	[Adresse auf Anfrage]
		sektionsleiternord@web.de
		0431/804912
Sektion Ost	Andreas Schrödter	Wilhelmstr. 118, 13593 Berlin
		tipp-kick@hotmail.de
		0177/3713093
Sektion West	Felix Lennemann	Laacher Weg 21, 40667 Meerbusch
		felix.lennemann@gmail.com
		02132/6859643 bzw. 0176/20104903
Sektion Süd	Henning Horn	Theisenkreuzweg 3, 53332 Bornheim-Rösberg
		HenningHorn@gmx.de
		02227/9336876 bzw. 0178/1405574

Sonstige DTKV Ansprechpartner

Sektion	Kontaktperson	Adresse/E-Mail/Telephon
Bundesspielleiter	Christian Lorenzen	Platzstr. 16, 14165 Berlin
		christian.lorenzen@reemtsma.de
		030/8155130 bzw. 0177/8152755
Bundesturnierleiter	Artur Merke	[Adresse auf Anfrage]
		artur.merke@udo.edu
		0721/4519082 bzw. 0173/5431651
Öffentlichkeitsarbeit	Sebastian Krapoth	Moltkeplatz 3, 30163 Hannover
		sebastian.krapoth@web.de
		0511/5368887 bzw. 0172/7301526
Finanzen	Andreas Pallwitz	Eberescherring 37, 15827 Blankenfelde
		dtkv.finanzen@arcor.de
		03379/312251 bzw. 01578/3310868
Mitgliederbetreuer&Webmaster	Georg Schwartz	[Adresse auf Anfrage]
		dtkv@gmx.de
		0177/8685739
Rundschau-Redaktion	Martin Brand	Erhard-Fischer-Str. 8, 53343 Wachtberg
		tkr-dtkv@web.de
		02225/7031040 bzw. 01578/6077476
MIEG Sport + Spiel	Mathias Mieg	Postfach 34 48, 78023 VS-Schwenningen
		info@tipkick.de
		07720/855880